



Freiwillige Feuerwehr Amberg-Immersricht



JAHRESBERICHT 2014





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	3
2 Personelles	3
2.1 Personalstand zum Jahresende	3
2.2 Neuzugänge 2014	5
2.3 Ausgeschiedene Mitglieder im Jahr 2014	6
2.4 Verstorbene Mitglieder	7
2.5 Beförderungen	8
2.6 Ehrungen	8
2.7 Organisation der Wehr / Organigramm	9
3 Gebäude – Renovierungen	12
4 Technik	16
4.1 Fahrzeuge	16
4.2 Neuerungen/Anschaffungen – 5.840 € durch Eigenmittel	18
4.3 Schlauchbestand	19
4.4 Funkgeräte / Funkmeldeempfänger / Alarmierung	20
4.5 Defekte / Reparaturen	20
4.6 Ersatzbeschaffung LF 16-TS	21
5 Ausbildung	21
5.1 Anzahl der Dienste	21
5.2 Lehrgänge / Fortbildungen	21
5.3 Leistungsprüfungen/Abzeichen	22
5.4 Einsatzübungen	23
5.5 Besondere Dienste	23
5.6 Sonstige Termine/Besprechungen/Versammlungen	24
6 Einsätze	25
6.1 Einsatzstatistiken	25
6.2 Auflistung der Alarmeinsätze	27
6.3 Sonstige Einsätze	28
6.4 Einsatzfotos und Berichte	28
7 Veranstaltungen	31
7.1 Neujahresschießen	31
7.2 Preisschafkopf	32
7.3 Jahreshauptversammlung	32
7.4 Anbau-Einweihung, Feuerwehrfest, Ferienprogramm	33
7.5 Weinfest	34
7.6 Kameradschaftsabend	34
7.7 Volkstrauertag	35
7.8 Informationsnachmittag	35
7.9 Diverse Veranstaltungen	36
8 Geburtstage	36
9 Jugendarbeit	37
9.1 Mitgliederentwicklung der Jugendfeuerwehr jeweils zum 31.12.	37
9.2 Berichte	38



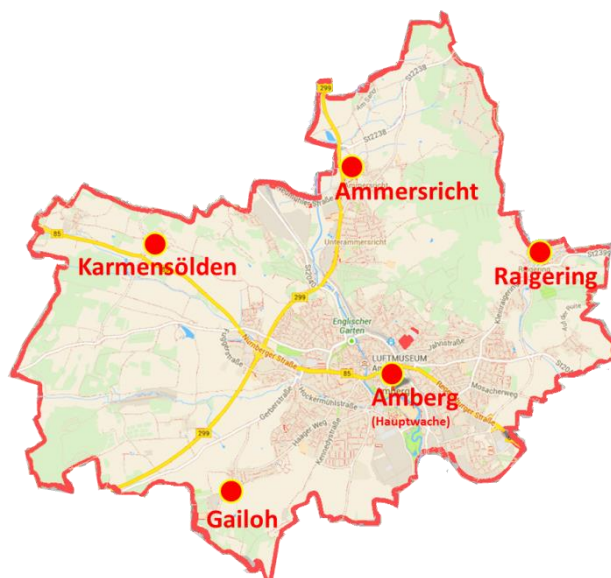
1 Allgemeines

Bevölkerungszahlen

	2012	2013	2014
Einwohnerzahl zum 31.12.	44.433	41.602	42.2358

Aufbau des Feuerwehrwesens

Die Aufgabe des Feuerwehrwesens in der Stadt Amberg wird von den Freiwilligen Feuerwehren Amberg, Ammersricht, Gailoh, Karmensölden und Raigering wahrgenommen. Hilfe leisten die Feuerwehren der Stadt Amberg im abwehrenden Brandschutz und technischen Hilfsdienst nach den Bestimmungen der Art. 4 und 17 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes. Gemäß Art. 7 Abs. 3 des Bayer. Katastrophenschutzgesetzes sind die Wehren auch zur Hilfe bei Katastrophen verpflichtet.



2 Personelles

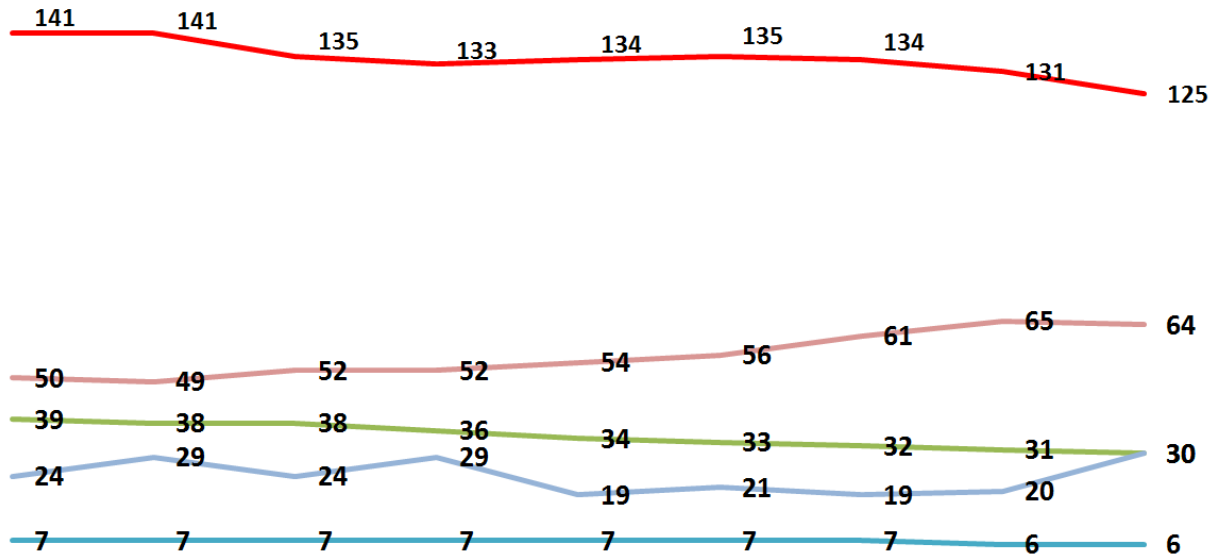
2.1 Personalstand zum Jahresende

	2012	2013	2014
Feuerwehrdienstleistende = Aktive	61	65	64
<i>davon Feuerwehrfrauen</i>	2	4	3
Feuerwehranwärter (von 12 bis 18 Jahren)	19	20	30
<i>davon Feuerwehrfrauen-Anwärterinnen</i>	5	6	8
Ehrenmitglieder	7	6	6
Passive Mitglieder	32	31	30
Fördernde Mitglieder	134	131	125
GESAMT-Mitglieder	253	253	255



Mitgliederentwicklung 2006 - 2014

Fördernd Aktiv Passiv Jugend Ehren

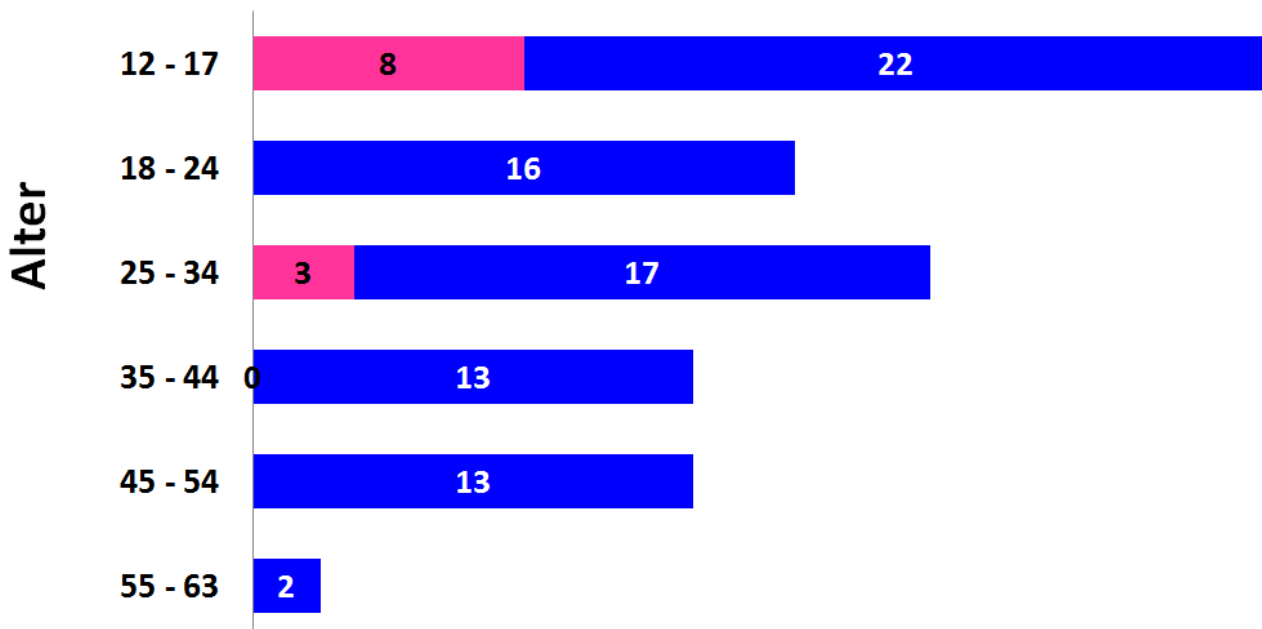


31.12.2006 31.12.2007 31.12.2008 31.12.2009 31.12.2010 31.12.2011 31.12.2012 31.12.2013 31.12.2014

Altersstruktur der Aktiven (inkl. JF)

Ø mit JF: 27,8 | Ø ohne JF: 34,3

weiblich männlich



**Einteilung nach Dienstgraden**

	2012	2013	2014
Führungsdienstgrade (Brandmeister bis Hauptbrandmeister)	3	3	4
Führungsdienstgrade (Löschmeister bis Hauptlöschmeister)	8	12	12
Mannschaftsdienstgrade (Feuerwehrmann bis Hauptfeuerwehrmann)	50	50	48
Feuerwehranwärter	19	20	30
GESAMT-Mitglieder	80	85	94

Gesamte Feuerwehr Amberg	AM	Ari	Gai	Kar	Rai	Gesamt
Feuerwehrendienstleistende	99	61	23	33	31	247
Feuerwehrfrauen	9	3	2	8	1	23
Feuerwehranwärter	10	22	9	10	5	56
Feuerwehranwärterinnen	2	8	2	3	7	22
GESAMT-Mitglieder	120	94	36	54	44	348

2.2 Neuzugänge 2014**Feuerwehranwärter:**

- FfA Natascha Bugera Eintritt: 31.01.2014
- FmA Florian Göbl Eintritt: 31.01.2014
- FmA Alexander Joner Eintritt: 31.01.2014
- FfA Laura Hren Eintritt: 31.01.2014
- FfA Milena Luff Eintritt: 31.01.2014
- FmA Steven Kowalczyk Eintritt: 31.01.2014
- FmA David Rohrwild Eintritt: 22.03.2014
- FmA Gábor Megyeri Eintritt: 07.04.2014
- FfA Carmen Ballach Eintritt: 23.05.2014
- FmA Maximilian Dobmeier Eintritt: 26.05.2014
- FmA Nico Harrer Eintritt: 26.05.2014
- FmA Philip Wunschel Eintritt: 26.05.2014
- FmA Sebastian Lukasevic Eintritt: 06.06.2014
- FmA Philip Rummel Eintritt: 31.07.2014
- FmA Dominic Teske Eintritt: 12.09.2014
- FfA Diana Sultanova Eintritt: 17.10.2014
- FmA Tim Kemter Eintritt: 21.11.2014
- FmA Nicolas Ippisch Eintritt: 21.11.2014

**Aktive Mitglieder:**

- Fm Thomas Kolleth Eintritt: 17.06.2014

Fördernde Mitglieder:

- Christian Lehnen Eintritt: 17.01.2014
- Gerald Mauracher Eintritt: 03.03.2014



2.3 Ausgeschiedene Mitglieder im Jahr 2014

von der Jugendfeuerwehr:

- FmA Fabian Gebhard Austritt: 29.04.2014
- FfA Vanessa Scheu Austritt: 14.05.2014
- FmA Alexander Joner Austritt: 20.05.2014
- FfA Denise Amberger Austritt: 31.07.2014 (Wechsel zur Feuerwehr Amberg)
- FfA Vanessa Amberger Austritt: 31.07.2014 (Wechsel zur Feuerwehr Amberg)
- FmA Steven Kowalczyk Austritt: 31.07.2014
- FmA David Rohrwild Austritt: 10.09.2014
- FmA Markus Meier Austritt: 16.10.2014
- FmA Dominic Teske Austritt: 06.11.2014

von den aktiven Mitgliedern:

- Ff Angelika Baumer Austritt: 24.06.2014
- Fm Michael Hellerbrand Austritt: 26.07.2014

von den fördernden Mitgliedern:

- Peter Ziegler Austritt: 26.01.2014
- Dr. Gerhard Weigl Austritt: 04.02.2014
- Franz Schlaffer Austritt: 13.02.2014 (verstorben)
- Gerhardt Wels Austritt: 15.02.2014
- Peter Frei Austritt: 01.04.2014
- Gerhard Ebneith Austritt: 24.04.2014 (verstorben)
- Wolfgang Herrmann Austritt: 26.11.2014

von den passiven Mitgliedern:

- Martin Lotter sen. Austritt: 07.04.2014 (verstorben)



2.4 Verstorbene Mitglieder

Franz Schlaffer
am 13.02.2014 verstorben

Förderndes Mitglied
Mitglied seit: 28.01.1962



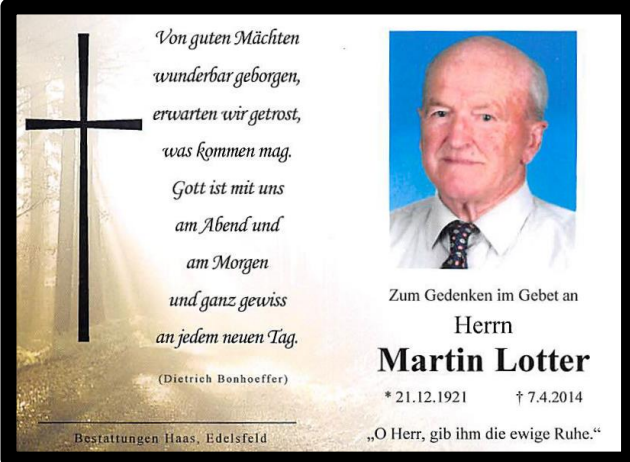
Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich
und sprach: "Komm heim".

In liebevoller Erinnerung an
Franz Schlaffer
geb. am 29. August 1930
gest. am 13. Februar 2014

Bestattung Albrecht-Pfiffing, Amberg + Hohenkernath

Martin Lotter sen.
am 07.04.2014 verstorben

Aktives, anschl. passives Mitglied
Mitglied seit: 28.04.1940



*Von guten Mächten
wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost,
was kommen mag.
Gott ist mit uns
am Abend und
am Morgen
und ganz gewiss
an jedem neuen Tag.*

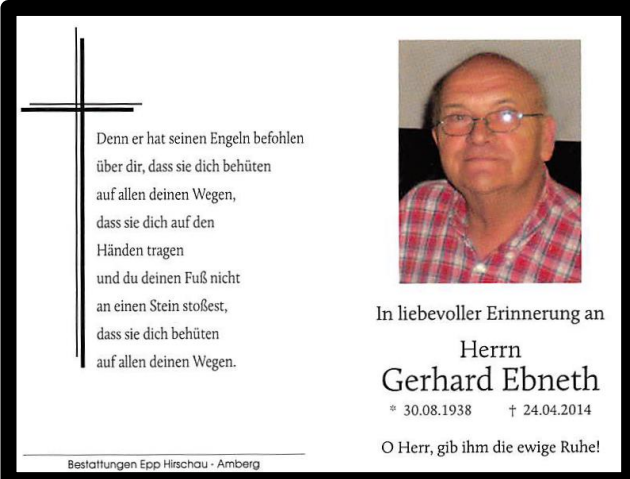
(Dietrich Bonhoeffer)

Zum Gedenken im Gebet an
Herrn
Martin Lotter
* 21.12.1921 † 7.4.2014
„O Herr, gib ihm die ewige Ruhe.“

Bestattungen Haas, Edelsfeld

Gerhard Ebneht
am 24.04.2014 verstorben

Förderndes Mitglied
Mitglied seit: 25.01.1962



Denn er hat seinen Engeln befohlen
über dir, dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den
Händen tragen
und du deinen Fuß nicht
an einen Stein stoßest,
dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen.

In liebevoller Erinnerung an
Herrn
Gerhard Ebneht
* 30.08.1938 † 24.04.2014
O Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Bestattungen Epp Hirschau - Amberg



2.5 Beförderungen

An der Jahreshauptversammlung am 15.03.2014 wurden vom Kommandanten Christian Schafbauer folgende Beförderungen ausgesprochen:

zum Feuerwehrmann bzw. -frau:

Annika Böhmer
Angelika Baumer
Felix Zintl



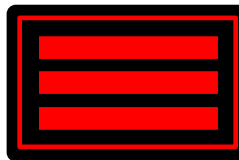
zum Oberfeuerwehrmann:

Andreas Blödt
Tobias Neudecker



zum Hauptfeuerwehrmann:

Tobias Stubenvoll



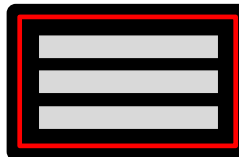
zum Löschmeister:

Sebastian Burnikel



zum Hauptlöschmeister:

Yves Wächter (durch Feuerwehr Walberngrün)



zum Brandmeister:

Wolfgang Nagler



2.6 Ehrungen

Folgende Aktiven wurden für ihre 25-jährige aktive Dienstzeit mit dem Feuerwehrereichenzeichen in Silber geehrt:



Thorsten Ballach	Eintritt: 17.12.1988
Andreas Blankenburg	Eintritt: 14.02.1989

Folgende Jubilare konnte geehrt werden:

Alexander Ballach	25 Jahre fördernde Mitgliedschaft
Willi Herdegen	25 Jahre fördernde Mitgliedschaft
Horst Schubert	25 Jahre fördernde Mitgliedschaft
Klaus Mauracher	25 Jahre fördernde Mitgliedschaft
Matthias Pledl	25 Jahre fördernde Mitgliedschaft
Alfred Jüres	50 Jahre fördernde Mitgliedschaft





2.7 Organisation der Wehr / Organigramm

Organisationsplan zum 31.12.2014:

1. Vorstand:		
Bm	Wolfgang	Nagler *

2. Vorstand:		
Olm	Reinhard	Birner *

Kassier:		
Hfm	Günter	Weigl *

Schriftführer:		
Ofm	Tobias	Neudecker *

Vertrauensleute der Aktiven:		
Ofm	Philipp	Piechatzek *
Hfm	Thomas	Weigl *

Vertrauensmann der Förd., Passiven- u. Ehrenmitglieder:		
	Michael	Höcht *

Außenanlagen:		
Fm	Konstantin	Weigl

Getränke:		
Lm	Thorsten	Ballach

Hausmeister:		
	Alfons	Weber

Webmaster (Homepage / Facebook):		
Fm	Konstantin	Weigl
Fm	Thomas	Köstler
Fm	Bastian	Prechtl
Fm	Maximilian	Nagler

Kleidung:		
Off	Katrin	Weber

Fahnensektion:		
Hfm	Hermann	Göbl
Hfm	Markus	Hausmann
Fm	Edgard	Heinemann
Hfm	Martin	Lotter
Hlm	Werner	Nagler *
Fm	Bastian	Prechtl

Kassenprüfer:		
Lm	Thorsten	Ballach
Fm	Bastian	Prechtl

Austräger Dienstpläne:		
Hfm	Wolfgang	Dobmeier
Fm	Bastian	Prechtl
Fma	Daniel	Scharl
Hlm	Günter	Weigl *
Fm	Konstantin	Weigl

Kommandant:		
Lm	Christian	Schafbauer *

Stellv. Kommandant:		
Lm	Christian	Karl *

Zugführer:		
Lm	Christian	Karl *
Stellvertreter:		
Lm	Sebastian	Burnikel
Hlm	Konrad	Nagler *
Bm	Wolfgang	Nagler *

Leiter der Ausbildungsgruppen (Jugendwart):		
Hfm	Tobias	Stubenvoll *
Ausbilder:		
Lm	Christian	Karl *
Lm	Christian	Schafbauer *
Ofm	Philipp	Piechatzek *
Hfm	Günter	Weigl *
Ofm	Tobias	Neudecker *
Hfm	Tobias	Stubenvoll *
Fm	Bastian	Prechtl
Ofm	Thomas	Weber

Maschinistenausbilder:		
Bm	Herbert	Streber *
Stellvertreter:		
Bm	Bernhard	Dotzler *
Hlm	Konrad	Nagler *
Hfm	Christian	Plößl

Ausbilder Sanitätsgruppe:		
Hfm	Andreas	Reidl
Stellvertreter:		
Olm	Reinhard	Birner *
Lm	Florian	Schwamberger

Gerätewarte:		
Hlm	Konrad	Nagler *
Fm	Maximilian	Nagler

Multiplikatoren für den Digitalfunk:		
Lm	Sebastian	Burnikel
Lm	Peter	Ballach

Funkmeldeempfänger:		
Lm	Peter	Ballach

weitere Vorstandmitglieder:		
Hlm	Gerald	Blödt *
Olm	Yves	Wächter *
Obm	Wolfgang	Weigl *

* Mitglieder der Vorstandschaft

**Aufteilung der Aktiven auf die Züge und Gruppen**

Kommandant: Lm Christian Schafbauer
Stellv. Kommandant: Lm Christian Karl

1. Vorsitzender: Bm Wolfgang Nalger
2. Vorsitzender: Olm Reinhard Birner

Gruppierungen der Aktiven Mannschaft:

Zugführer: Lm Christian Karl

stellv. Zugführer: Bm Wolfgang Nalger
 Hlm Konrad Nagler
 Lm Sebastian Burnikel

1. Zug und 2. Zug

Lm Ballach Peter	Fm Heinemann Edgard	Fm Rosenblatt Tomas
Lm Ballach Thorsten	Ofm Höcht Thorsten	Lm Schafbauer Christian
Lm Bauer Mathias	Lm Karl Christian	Hfm Schafbauer Martin
Fm Bauer Tobias	Fm Kolleth Thomas	Ofm Schanderl Dominik
Fm Dr. Birkholz Torsten	Fm Kolotenko Thomas	Fm Schmid Christian
Olm Birner Reinhard	Fm Köstler Thomas	Fm Schulz Vadim
Hfm Blankenburg Andreas	Hfm Lotter Martin jun.	Fm Schwager Daniel
Ofm Blödt Andreas	FmA Maximilian Köppel (+ JF)	Ff Schwamberger Daniela
Hlm Blödt Gerald	Fm Messer Patrick	Lm Schwamberger Florian
Hfm Blödt Jürgen	Fm Müller Philipp	Hfm Singer Wolfgang
Ff Böhmer Annika-Christine	Hlm Nagler Konrad jun	Bm Streber Herbert
Lm Burnikel Sebastian	Fm Nagler Maximilian	Hfm Stubenvoll Tobias
Hfm Danzer Sebastian	Hlm Nagler Werner	Fm Traub Andreas
Ofm Danzer Thomas	Bm Nagler Wolfgang	Hlm Wächter Yves
Hfm Dobmeier Wolfgang	Ofm Neudecker Tobias	Off Weber Katrin
Bm Dotzler Bernhard	Hfm Niebler Andreas	Ofm Weber Thomas
Ofm Edenharder Marco	Hfm Ott Stefan	Hfm Weigl Günter
Ofm Feldmann Florian	Ofm Piechatzek Philipp	Fm Weigl Konstantin
Fm Gebhard Sebastian	Hfm Plößl Christian	Hfm Weigl Thomas
Hfm Göbl Hermann	Fm Prechtl Bastian	Obm Weigl Wolfgang
Hfm Hausmann Markus	Hfm Purschke Norbert	Fm Zintl Felix
Hfm Heindl Dietmar	Hfm Reidl Andreas	

Dienstgrade / Gruppenführer

Lm Ballach Peter (DG)	Ofm Höcht Thorsten	Lm Schafbauer Christian (DG)
Lm Ballach Thorsten (DG)	Lm Karl Christian (DG)	Fm Schwager Daniel
Lm Bauer Mathias (DG)	Hlm Nagler Konrad (DG)	Lm Schwamberger Florian (DG)
Olm Birner Reinhard (DG)	Hlm Nagler Werner (DG)	Bm Streber Herbert (DG)
Hfm Blankenburg Andreas	Bm Nagler Wolfgang (DG)	Hfm Stubenvoll Tobias
Hlm Blödt Gerald (DG)	Ofm Neudecker Tobias	Hlm Wächter Yves (DG)
Lm Burnikel Sebastian (DG)	Hfm Plößl Christian	Fm Weigl Konstantin
Hfm Danzer Sebastian	Fm Prechtl Bastian	Obm Weigl Wolfgang (DG)
Bm Dotzler Bernhard (DG)	Hfm Reidl Andreas	

**Atemschutzgeräteträger**

Fm Bauer Tobias
 Lm Bauer Mathias
 Hlm Blödt Gerald
 Lm Burnikel Sebastian
 Hfm Danzer Sebastian
 Hfm Dobmeier Wolfgang
 Lm Karl Christian

Fm Patrick Messer
 Hlm Nagler Konrad
 Hlm Nagler Werner
 Bm Nagler Wolfgang
 Ofm Piechatzek Philipp
 Fm Precht Bastian
 Lm Schafbauer Christian

Ofm Schanderl Dominik
 Hfm Singer Wolfgang
 Hfm Stubenvoll Tobias
 Ofm Weber Thomas
 Obm Weigl Wolfgang

MaschinistenAusbilder:

Bm Streber Herbert
 Bm Dotzler Bernhard
 Hlm Nagler Konrad
 Hfm Plößl Christian

Lm Ballach Peter (3er-MA)
 Lm Ballach Thorsten (3er-MA)
 Lm Bauer Mathias
 Olm Birner Reinhard (3er-MA)
 Hlm Blödt Gerald
 Hfm Danzer Sebastian
 Ofm Danzer Thomas
 Hfm Dobmeier Wolfgang
 Bm Dotzler Bernhard
 Ofm Feldmann Florian
 Hfm Göbl Hermann
 Lm Karl Christian
 Hfm Lotter Martin
 Hlm Nagler Konrad (3er-MA)

Fm Nagler Maximilian (nur VRW)
 Hlm Nagler Werner
 Bm Nagler Wolfgang (3er-MA)
 Ofm Piechatzek Philipp
 Hfm Plößl Christian
 Lm Schafbauer Christian
 Hfm Schafbauer Martin (3er-MA)
 Bm Streber Herbert
 Hfm Stubenvoll Tobias
 Hlm Wächter Yves
 Hfm Weigl Günter
 Hfm Weigl Thomas (3er-MA)
 Obm Weigl Wolfgang

SanitätsgruppeAusbilder:

Hfm Reidl Andreas
 Olm Birner Reinhard
 Lm Schwamberger Florian

Fm Dr. Birkholz Torsten
 Olm Birner Reinhard
 Ff Böhmer Annika
 Hfm Danzer Sebastian
 Ofm Danzer Thomas
 Bm Dotzler Bernhard
 Ofm Edenharder Marco
 Ofm Feldmann Florian
 Hfm Heindl Dietmar
 Ofm Höcht Thorsten
 Lm Karl Christian
 Fm Köstler Thomas
 Fm Müller Philipp
 Hlm Nagler Konrad jun

Hlm Nagler Werner
 Bm Nagler Wolfgang
 Fm Bastian Prechtl
 Hfm Reidl Andreas
 Lm Schafbauer Christian
 Fm Schwager Daniel
 Ff Schwamberger Daniela
 Lm Schwamberger Florian
 Bm Streber Herbert
 Hlm Wächter Yves
 Ofm Weber Thomas
 Fm Weigl Konstantin
 Obm Weigl Wolfgang

**Ausbildungsgruppen:**

Jugendwart: Hfm Tobias Stubenvoll

Jugendsprecher:

FmA Jonas Schmietendorf

FmA Markus Wetter

Ausbildungsgruppe 2.1Ausbilder:

Lm Karl Christian
Lm Schafbauer Christian

Ausbilder-Anwärter:

Fm Nagler Maximilian
Fm Zintl Felix

Mitglieder:

FmA Blödt Stefan
FmA Harrer Nico
FmA Polster Jonas
FmA Scharl Daniel
FmA Stielper Maximilian
FmA Töpert Bastian
FmA Wunschel Philip

Ausbildungsgruppe 2.2Ausbilder:

Ofm Piechatzek Philipp
Hfm Weigl Günter

Ausbilder-Anwärter:

FmA Köppel Maximilian

Mitglieder:

FmA Bauer Manuel
FmA Birner Marc
FmA Dobmeier Maximilian
FfA Jacobi Nicole
FfA Lindner Selina
FmA Megyeri Gábor
FfA Niewierra Nicole
FmA Schmietendorf Jonas
FfA Sultanova Diana
FmA Wetter Markus

Ausbildungsgruppe 3Ausbilder:

Fm Prechtl Bastian
Ofm Neudecker Tobias
Hfm Stubenvoll Tobias
Ofm Weber Thomas

Mitglieder:

FfA Ballach Carmen
FfA Bugera Natascha
FmA Göbl Florian
FfA Hren Laura
FmA Ippisch Nicolas
FmA Kemter Tim
FfA Luff Milena
FmA Lukasevic Sebastian
FmA Nagler Roman
FmA Rummel Philip
FmA Schötz Florian

3 Gebäude – Renovierungen



Als am Volkstrauertag 2011 die ersten Gespräche zwischen CSU-Stadtrat Martin Preuß und dem damaligen Kommandant Wolfgang Weigl über einen Anbau an das Gerätehaus stattfanden, konnte noch keiner ahnen, dass der Baubeginn so schnell von statten gehen würde. Ende 2012 wurden vom Stadtrat die finanziellen Mittel und am 25.01.2013 der Bauplan genehmigt.

Während der Arbeiten, die von den ortsansässigen Baubetrieben unterstützt wurden, waren es vornehmlich unsere aktive Feuerwehrler, die mit großem Engagement den Bau der neuen Umkleide inklusive Lagerkeller voran brachten. Bereits im Juli 2013 konnten die Räumlichkeiten (insgesamt 150 qm) bezogen werden.

Auch im Jahr 2014 waren wir wieder fleißig und konnten dadurch die im Jahr 2013 begonnene Baumaßnahme mit der Gartenanlage, Pflasterarbeiten, Dachsanierung und einem Komplettanstrich des Feuerwehrhauses abrunden. Ein kleiner bebildeter Rückblick ist auf den nachfolgenden Seiten dargestellt.





11/2011 bis
08/2012

Gespräche mit der
CSU-Stadtratsfraktion



01/2013

Erhalt der
Baugenehmigung

03/2013

Unterfangen der alten
Fundamente und
offizieller Spatenstich



04/2013

Keller verschallen und
betonieren,
Erdgeschoss
mauern



05/2013

Dachstuhl abbinden,
Dacharbeiten und
Richtfest



06/2013

innen und außen
verputzen, Malerarbeiten
im Keller



07/2013

Montage Kellertreppe,
Trockenbauarbeiten,
Malerarbeiten und
Boden verfliest



08/2013

Reinigungsarbeiten und
Bezug der neuen Umkleide





**zweiter Außenputz
angebracht, Gerüstabbau
und untere Rasen-
fläche angelegt**

10/2013



**Parkfläche und
Wege gepflastert**

03/2014



**Gartenanlage und
Rasenfläche angesät**

04/2014



**Komplettanstrich
des
Feuerwehrhauses**

05/2014



**Dach (Nordseite) der
Fahrzeughalle saniert**

05/2014



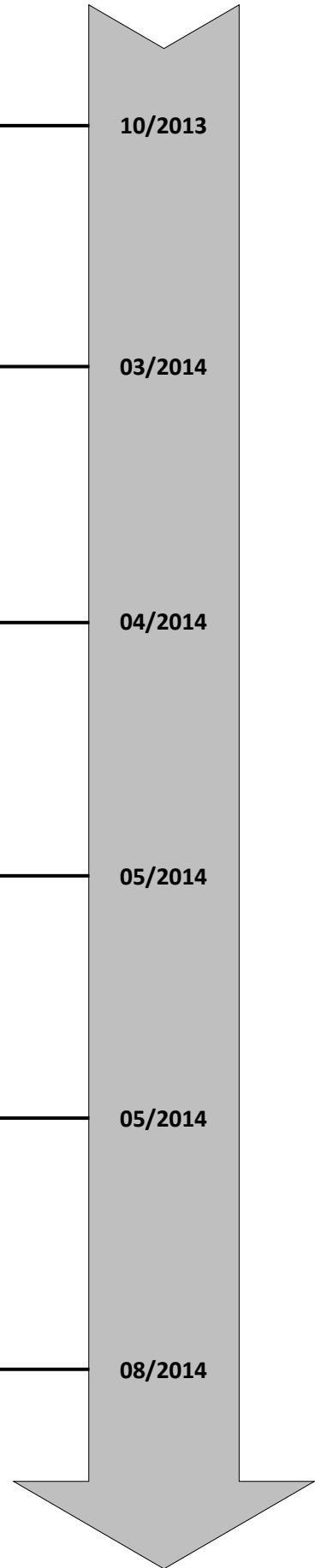
**Feuerwehrschild erstellt
und im Zuge der
CSU-Sommertour
aufgehängt,
LED-Beleuchtung in
der Fahrzeughalle**

08/2014



**Offizielle
Einweihung
und Segnung**

07.09.2014





47.500 € Eigenleistung erbracht

Die Baumaßnahme wurde mit 87.400 € vom städtischen Haushalt unterstützt. Der Feuerwehrverein selbst hat rund 47.500 € durch Eigenleistung, Spenden und eigene finanzielle Mittel dazu beigetragen. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an alle Förderer und Helfer, die in unzähligen Stunden mitgeholfen und mitgespendet haben, um unseren Anbau des Gerätehauses zu erstellen und damit die Einsatzsicherheit und Funktionalität unserer Feuerwehr weiter auszubauen.

Baukosten:

Baugrube	2.200 €
Fundament, Bodenplatte	22.800 €
Außenwände Untergeschoss	14.000 €
Außenwände Erdgeschoss	8.600 €
Trockenbau, Fenster, Türen	17.400 €
Decken	4.900 €
Fliesenbelag	4.800 €
Dach	6.600 €
Heizung	6.100 €
Gesamtkosten Stadt Amberg	87.400 €
+ erbrachte Eigenleistung (Arbeitsleistung)	30.000 €
+ gesammelte Spenden	11.500 €
+ Vereinsmittel	6.000 €
= Gebäudegesamtwert	134.900 €

≈ 580 € pro m² ist ein
hervorragendes Ergebnis

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an alle Förderer, welche uns mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben:

SPENDER UND UNTERSTÜTZER

Bauunternehmen Nagler	Bedachungen Höcherl
Buchtal Fliesen	Danhauser Baustoffe
Dorn & Schörner Metallbau	Farben Schiller
Fliesen Peter	Godelmann
Ing.-Büro Josef Simon	Ing.-Büro Steinert & Trösch
Modellbau Blödt	Sägewerk Lehmeier
Stadt Amberg	Stadtwerke Amberg
Trösch Isolierbaustoffe	Wünschmann Heizung/Sanitär
Zimmerei Holzner	Andreas Niebler (Holz)
Bernhard Wiesnet (Holz)	Hans Daller (Holz)
Josef Erras (Holz)	Martin Lotter (Holz)
Wolfgang Singer (Holz)	

DANK E !!!

Brand im eigenen Feuerwehrhaus



Glück im Unglück hatten wir am 21.04.2014, als es in unserem eigenen Feuerwehrhaus brannte. Als die Anwesenden des Frühschoppens am Ostermontag das Feuerwehrhaus verlassen wollten, bemerkten sie einen verschmorten Geruch im Erdgeschoß, der sich im Lager verstärkte. Beim Öffnen der Tür zum Heizraum, drang ihnen ein heißer, nach verschmortem Plastik riechender Wasserdampf entgegen. Es stellte sich heraus, dass im Laufe des Vormittags der 100-Liter-Wasserboiler in Brand geraten war. Zum Glück wurde dieser Brand aber durch das Wasser des geplatzten Boilers dann selbst gelöscht. Der heiße Wasserdampf ergoss sich jedoch über den gesamten Heizraum, so dass auch die Heizung, Wände und der Decke stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Hierauf wurde die Heizung außer Betrieb genommen und der Boiler abgeklemmt. Da in unserem Feuerwehrhaus ältere Fahrzeuge und elektrotechnische Geräte vorhanden sind und das Haus auch unbewohnt ist, wurde bereits vor Jahren eine kleine Brandmeldeanlage mit Telefonwählgerät beantragt. Im Zuge der Neubeschaffung des Boilers wurde dem Bauamt Amberg erneut die Dringlichkeit einer Brandmeldeanlage für das Gerätehaus dargelegt.

Wassereintritt durch Kamin

Im November 2014 wurde Feuchtigkeit am Kamin im Florianstüberl festgestellt, welches sich bis über den Dachboden hinzog. Als Ursache wurde eine Undichtigkeit am Kamin vermutet. Hierauf wurde das Bauamt informiert welches den Schaden dann vor Ort in Augenschein nahm und unsere Vermutung bestätigte. Der Kamin wird nun im Frühjahr 2015 eingelecht und das wegen Korrosion nicht mehr gangbare Kaminputztürchen wird von uns ausgewechselt.

4 Technik

4.1 Fahrzeuge

VRW (ab 31.03.2006)	Vorausrüstwagen AM-6302
Rufname:	Florian Amberg 2/69/1
Fahrzeug:	Mercedes Benz
Leistung:	90 kW / 122 PS
Ausbau:	Eigenausbau
Baujahr:	1998
Antrieb:	Hinterrad
Länge/Breite/Höhe:	5,59 m / 1,94 m / 2,95 m
Gesamtgewicht:	3.500 kg
Besatzung:	3 Mann, 1/2
Rettungssatz:	Firma Weber (SP40, S200, RZT 2 – 1370)
Stromaggregat:	9 kVA
Lichtmast:	Pneumatischer 4 m Teklite (2 x 1000 W)
Sonstige Ausstattung:	PowerMoon, Tauchpumpe TP400, Rettungstasche, AED Philips HeartStart FR2+, Oxibag, HiCAFS-Löscher, etc.



**LF 8/6 (ab 22.11.1994) Löschgruppenfahrzeug | AM-6306**

Rufname:	Florian Amberg 2/47/1
Fahrzeug:	Mercedes Benz 814D
Leistung:	100 kW / 136 PS
Aufbau:	Ziegler (Fabr.-Nr. 0115/0463)
Baujahr:	1994
Antrieb:	Hinterrad
Länge/Breite/Höhe:	6,60 m / 2,50 m / 2,75 m
Gesamtgewicht:	7.490 kg
Besatzung:	Löschgruppe, 9 Mann, 1/8
Pumpen:	Heckpumpe FP 8/8 (800 l/min.) TS 8/8 (kann bei Bedarf eingeschoben werden)
Wassertank:	600 l
Pressluftatmer:	4 Stück: 2 im Mannschaftsraum, 2 im Geräteraum
Steckleiterteile:	4 Stück
Notstromaggregat:	5,5 kVA
Hochdrucklüfter:	Leader MT236 Easy Pow'Air
Wärmebildkamera:	Scott Eagle 320
Sonstige Ausstattung:	Sperrwerkzeug, Teleskopbockleiter, fest eingebaute Schaumzumischung, Rauchschutzvorhang, Tauchpumpe TP 400, Halligantool, leichte CSA's, CO-Warner

**LF 16-TS (ab 01.12.2000) Löschgruppenfahrzeug | AM-8010**

Rufname:	Florian Amberg 2/41/1
Fahrzeug:	Mercedes Benz Typ LAF 1113B
Leistung:	124 kW / 170 PS
Aufbau:	Lentner (Fabr.-Nr. 84 011)
Baujahr:	1984
Antrieb:	Allrad
Länge/Breite/Höhe:	7,70 m / 2,48 m / 3,00 m
Gesamtgewicht:	8.990 kg
Besatzung:	Löschgruppe, 9 Mann, 1/8
Pumpen:	Vorbaupumpe FP 16/8 (2.400 l/min.) TS 16/8 eingeschoben (1.750 l/min.)
Pressluftatmer:	4 Stück im Geräteraum
Leitern:	4-teilige Steckleiter 3-teilige Schiebleiter 1 Klappleiter
Schläuche:	30 B-Schläuche (= 600 m) 16 C-Schläuche (= 240 m)

**P 250 Pulverlösch-Anhänger mit 250 kg ABC-Löschpulver**

Hersteller:	Total (Fabr.-Nr. 93494)
Baujahr:	1961
Fahrgestell:	Typ 574
Länge/Breite/Höhe:	2,00 m / 1,50 m / 1,60 m
Gesamtgewicht:	700 kg
Löschmittel:	250 kg ABC-Löschpulver
Schläuche:	2 Hochdruckschläuche 20 m



Gefahrene Kilometer

	Gesamt-Jahres-Kilometer			Einsatz-Kilometer		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
VRW	1.986 km	1.876 km	1.763 km	151 km	202 km	200 km
LF 8/6	1.323 km	931 km	1.125 km	217 km	192 km	205 km
LF 16-TS	1.287 km	887 km	917 km	135 km	99 km	139 km
GESMAT	4.596 km	3.694 km	3.805 km	503 km	493 km	544 km

Betriebsstunden

	Gesamt-Betriebsstunden			Einsatz-Stunden		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
TS 8/8 – Ziegler (LF 8/6, Nr. 5)	7,59	5,70	8,0	0,00	0,00	0,00
TS 8/8 – Bachert (LF 16-TS, Nr. 1)	10,00	6,40	8,4	1,20	0,00	0,00
Heckeinbaupumpe LF 8/6	10,70	7,50	9,3	6,40	1,30	1,40
Vorbaupumpe LF 16-TS	5,20	2,00	1,5	0,20	0,00	0,60
Notstromaggregat LF 8/6 (Nr. 8)	15,42	7,50	9,61	3,51	1,13	3,88
Notstromaggregat VRW (Nr. 7)	17,83	12,10	13,4	3,16	0,00	2,21

4.2 Neuerungen/Anschaffungen – 5.840 € durch Eigenmittel

Dank dem geschickten Zusammenspiel vom städtischen Haushalt, Spenden, Vereinskasse und Unterstützung des Fördervereins (**5.840 € Eigenmittel durch unsere Feuerwehr**) ermöglichte uns im Jahr 2014 wieder einige Anschaffungen zu tätigen, um auch in der Zukunft wieder gut gerüstet zu sein.

Einsatzfax-Gerät	4-m-Florentine – Bosch FuG13a
neues Flash-Over-Hohlstrahlrohr	2 neue Schlauchtragekörbe (Umstellung auf 7-2-Go-Methode)
Atemschutz-Holster	2 neue Atemschutz-Überwachungstafeln
neue Flammenschutzhauben für PA-Träger	6 Knickkopflampen Akkulux (gebraucht)
CO ₂ -Löcher	Wasserlöscher
4 leichte Chemikalienschutzanzüge + Zubehör	Verschallungsholz (6 Platten 1,25 x 1,25 m)
Fenster-Öffnungswerkzeug	Tür-Ramme
Spezialbohrer und -schrauben fürs Ziehfix	Halligan-Tool mit Spaltaxt
CO-Warner für Gruppenführer LF 8/6 (2013)	CO-Warner für Fahrzeughalle
Digitalfoto Panasonic DMC-LX7	Handdesinfektionsmittel für Fahrzeughalle
Dienstkleidung (Softshelljacke, Polo, T-Shirt)	diverses für die gute Uniform
Kicker für Jugendraum	neue Reifen für's LF 8/6





Im Jahr 2014 gab es zudem noch ein paar Änderungen:

- Monatliche Reinigung des Feuerwehrhauses durch die Firma Puritas GmbH
- Inbetriebnahme des berührungslosen Zugangssystems für unseren Anbau
- Die Stelle des Sachgebietsleiters für den Zivil-/Katastrophenschutz und Feuerwehrwesen wurde mit Herrn Thomas Forster zum 01.09.2014 besetzt.
- Die Aufwandsentschädigung für die kommunalen Sicherheitswachen konnte von 6,- € auf 13,70 € angehoben werden.
- Umstellung der Aufwandsentschädigungs-Auszahlungsmethode von Barauszahlung auf Überweisung.
- Anforderung und Kontrolle von 14 erweiterten Führungszeugnissen von sämtlichen Personen, welche in der Jugendarbeit tätig sind (gesetzliche Anforderung gem. § 72 a SGB VIII)

4.3 Schlauchbestand

	B-Schläuche	C-Schläuche	D-Schläuche
VRW	40 m	-	-
LF 8/6	265 m	195 m	5 m
LF 16-TS	605 m	240 m	10 m
Lager	70 m	45 m	0 m
GESAMT:	980 m	480 m	15 m

4.4 Funkgeräte / Funkmeldeempfänger / Alarmierung

BOS-Funkgeräte	VRW	LF 8/6	LF 16-TS
4-Meter-Band	Bosch FuG 8b	Telefunken FuG 8b	Bosch FuG 8a/8b
2-Meter-Band	1 x Telefunken FuG 10	3 x Bosch FuG 10 1 x Telefunken FuG 10	2 x Bosch FuG 10 1 x Motorola MX3010

Zu den Funkgeräten auf den Fahrzeugen war im Feuerwehrgerätehaus Ammersricht ein stationäres Funkgerät von Telefunken im Büro verbaut. Dieses ist im Jahr 2014 kaputt gegangen und wurde mangels Notwendigkeit auch nicht mehr instandgesetzt.

Neu im Bestand ist eine 4-Meter-Band-Florentine von Bosch FuG13, welche für den ersten Gruppenführer bzw. Kommandanten gedacht ist.

Funkmeldeempfänger	2012	2013	2014
Bosch FME 88 S	25 Stück	25 Stück	25 Stück
Bosch FME 87	4 Stück	5 Stück	6 Stück
Swissphone RE 329 Joker	3 Stück	4 Stück	4 Stück
Motorola/Bosch Skyfire 4S	3 Stück	3 Stück	3 Stück
Telefunken	3 Stück	3 Stück	1 Stück
Handyalarmierung	30 Stück	33 Stück	34 Stück



4.5 Defekte / Reparaturen

Ziegler TS 8/8 (LF 8/6)	Bei der Tragkraftspritze war das Steuergerät der Lichtmaschine defekt. Die hauptamtlichen Kräfte der Hauptwache wechselten das Steuergerät aus.
Notstromaggregat 5,5 kVA (LF 8/6)	Leider ging beim Aggregat der Anker kaputt. Aufgrund des hohen Alters gab es hierfür keine Ersatzteile mehr. Übergangsweise wurde auf dem LF 8/6 das Notstromaggregat vom Florian Amberg 1/12/1 verlastet.
4-Meter-Funk (Büro)	Auch das stationäre 4-Meter-Funkgerät im Büro des Gerätehauses ist der Altersschwäche erlegen. Dieses wurde mangels Notwendigkeit aber nicht instandgesetzt.
FwA P 250	Bei der Flugfest-Sicherheitsabstellung der Feuerwehr Karmensölden wurde der Feuerwehrranhänger P250 beidseitig angefahren. Der Blechschaden wurde durch die feuerwehreigene KfZ-Werkstatt provisorisch repariert.
Mobilfunk-telefon (LF 8/6)	Der Mobilfunkvertrag des Einsatzhandys wurde mangels Verwendung gekündigt und das Handy unsererseits außer Betrieb genommen.

Viele weitere kleine, als auch größere Wartungen und Reparaturen wurden durch unser fleißiges Gerätewartteam, Maximilian und Konrad Nagler, durchgeführt. Stolze **332,5 Gerätewartstunden** waren im Jahr 2014 für die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft unserer Fahrzeuge und Gerätschaften notwendig. Anbei informativ die Stundenübersicht:

- 34 Std. Besorgungen / Besorgungsfahrten
- 90,5 Std. Wartungsarbeiten
- 27 Std. Reparaturen
- 62 Std. Reinigungsarbeiten
- 73,5 Std. Umbauten / Änderungen
- 3,5 Std. Planung der Umbauten
- 9 Std. Verwaltungsarbeiten, Datenaktualisierungen
- 33 Std. Sonstiges

4.6 Ersatzbeschaffung LF 16-TS

Für unser in die Jahre gekommenes LF 16-TS (Baujahr 1984) steht bekanntlich eine Ersatzbeschaffung vor der Tür, welche im Jahr 2016/2017 realisiert werden sollte. Daher war eine kleine Abordnung unterwegs, um die am Markt befindlichen Fahrzeuge (HLF 10 bzw. HLF 20) zu begutachten. Bisher wurden diverse Fahrzeuge von Magirus, Rosenbauer, Schlingmann und Ziegler besichtigt. Im Jahr 2015 steht der Fahrzeug-aufbauer Lentner im Focus. Außerdem wird sich eine Delegation bei einem zweitägigen Messebesuch auf der Interschutz in Hannover einen ausführlichen Marktüberblick verschaffen.



5 Ausbildung

5.1 Anzahl der Dienste

	2012	2013	2014
Zugdienste	19	17	19
Maschinistenausbildung	11	11	6
Sanitätsgruppe	4	4	4
Dienstgrade-Dienste	6	6	5
Gruppenführer-Dienste	0	3	4
Übung Ausbildungsgruppe 1	10	0	19
Übung Ausbildungsgruppe 2 (+ A2.1, A2.2)	15	15	13
Übung Ausbildungsgruppe 3 (+ A3.1, A3.2)	15	21	16

5.2 Lehrgänge / Fortbildungen

Ff	Annika Böhmer	Truppmann-/führer-Prüfung	06.06.2014
FmA	Maximilian Köppel	Truppmann-/führer-Prüfung	06.06.2014
Fm	Felix Zintl	Truppmann-/führer-Prüfung	06.06.2014
Fm	Tobias Bauer	Atenschutzgeräteträger	05. – 15.05.2014
Fm	Patrick Messer	Atenschutzgeräteträger	05. – 15.05.2014
Fm	Bastian Prechtl	Atenschutzgeräteträger	05. – 15.05.2014
Fm	Bastian Prechtl	Gruppenführer	02. – 06.06.2014
Ofm	Tobias Neudecker	Aufbaulehrgang Gruppenführer	22. – 26.09.2014
Fm	Bastian Prechtl	Aufbaulehrgang Gruppenführer	22. – 26.09.2014
Lm	Christian Schafbauer	Brandschutzerziehung	05. – 07.05.2014
Hlm	Yves Wächter	PSNV-Grundlehrgang	13. – 17.01.2014
Lm	Peter Ballach	Fachwissen Digitalfunk	23. – 26.03.2014
Hfm	Andreas Reidl	Fachwissen Digitalfunk	27. – 30.04.2014
Olm	Reinhard Birner	Traumatag u. a. „Brandeinsätze“	17.05.2014
Fm	Bastian Prechtl	Traumatag u. a. „Brandeinsätze“	17.05.2014
Fm	Bastian Prechtl	KATS-Führerschein	17.07.2014
Fm	Bastian Prechtl	Einsatzfahrten-Simulator	19.07.2014
Hfm	Sebastian Danzer	Motorsägenlehrgang Modul 1+2	08. – 09.09.2014
Ofm	Thomas Danzer	Motorsägenlehrgang Modul 1+2	08. – 09.09.2014

5.3 Leistungsprüfungen/Abzeichen

Am 04.04.2014 nahm Jugendwart Tobias Stubenvoll die **Jugendflamme** ab.

FmA	Marc Birner	Stufe 1
FfA	Nicole Jacobi	Stufe 1
FfA	Selina Lindner	Stufe 1
FmA	Roman Nagler	Stufe 1
FfA	Nicole Niewierra	Stufe 1
FmA	Florian Schötz	Stufe 1
FmA	Markus Wetter	Stufe 1



Am 26.07.2014 absolvierten folgende Jugendliche die **Deutsche Jugendspange**:

- FmA Jonas Polster
- FmA Daniel Scharl
- FmA Maximilian Stielper
- FmA Bastian Töpert



Am 31.10.2014 bestanden folgende Jugendliche den **Wissenstest**:

FfA	Carmen Ballach	Stufe 1 – bronze
FmA	Maximilian Dobmeier	Stufe 1 – bronze
FmA	Florian Göbl	Stufe 1 – bronze
FfA	Laura Hren	Stufe 1 – bronze
FfA	Milena Luff	Stufe 1 – bronze
FmA	Roman Nagler	Stufe 1 – bronze
FmA	Philip Rummel	Stufe 1 – bronze
FmA	Florian Schötz	Stufe 1 – bronze
FfA	Diana Sultanova	Stufe 1 – bronze
FmA	Philip Wunschel	Stufe 1 – bronze
FmA	Marc Birner	Stufe 2 – silber
FfA	Selina Lindner	Stufe 2 – silber
FmA	Markus Wetter	Stufe 2 – silber
FmA	Manuel Bauer	Stufe 3 – gold
FmA	Stefan Blödt	Stufe 3 – gold
FfA	Nicole Jacobi	Stufe 3 – gold
FfA	Nicole Niewiere	Stufe 3 – gold
FmA	Jonas Polster	Stufe 3 – gold
FmA	Daniel Scharl	Stufe 3 – gold
FmA	Jonas Schmietendorf	Stufe 3 – gold
FmA	Maximilian Stielper	Stufe 3 – gold
FmA	Bastian Töpert	Stufe 3 – gold



5.4 Einsatzübungen

Im Jahr 2014 wurden natürlich auch wieder diverse Einsatzübungen durchgeführt:

15.07.2014 Einsatzübung bei Firma Steininger

14.10.2014 Gemeinsame Einsatzübung mit der SAN-Gruppe, der Feuerwehr Traßberg, dem THW Amberg und der Drehleiter der Feuerwehr Amberg bei der Firma Berghammer.



5.5 Besondere Dienste

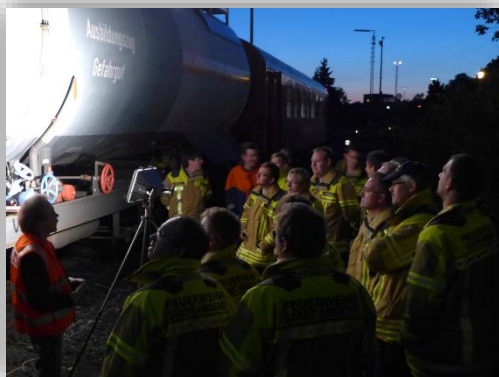
Im Jahr 2014 wurden einige neuen Thematiken im Zugdienst behandelt:

20.05.2014 Unfälle mit gepanzerten Fahrzeugen

09.09.2014 Übung mit dem FireTrainer der BF-Regensburg

23.09.2014 Übungszug der Deutschen Bahn

11.11.2014 Umgang mit exotischen Tieren





5.6 Sonstige Termine/Besprechungen/Versammlungen

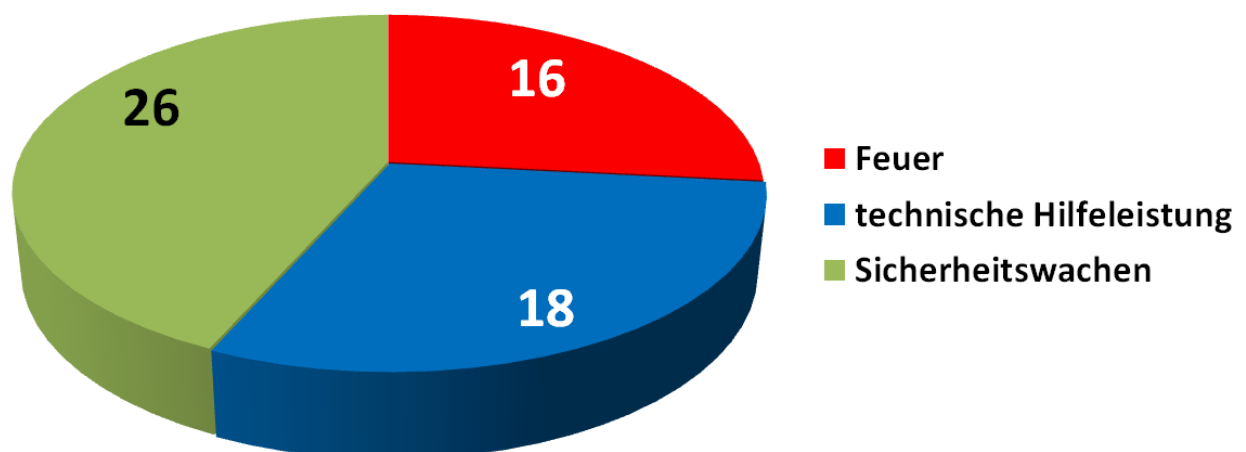
01.01.2014	Besprechung Homepage-Arbeitskreis
16.01.2014	Vorstandsschaftssitzung
18.01.2014	Besprechung Homepage-Arbeitskreis
19.01.2014	Ausbildersitzung
06.02.2014	Besprechung für Absicherungsmaßnahmen für den Landkreislauf
13.02.2014	Besprechung für Absicherungsmaßnahmen für den Landkreislauf
20.02.2014	Verleihung der ersten Ehrenamtskarten für unsere Kameraden
20.02.2014	Satzungsbesprechung
06.03.2014	Satzungsbesprechung
20.03.2014	Vorstandsschaftssitzung
23.03.2014	Ausbildersitzung
26.03.2014	Kommandantengespräch mit SBR/SBI bzgl. Alarmierung
25.04.2014	Außerordentliche Vorstandsschaftssitzung „Farbauswahl FF-Haus“
06.05.2014	Terminabsprache aller Ammersrichter Vereine
08.05.2014	Abschlussbesprechung Landkreislauf
05.06.2014	Vorstandsschaftssitzung
14.06.2014	Vorbesprechung Schauübung für Rotary Club Amberg
15.06.2014	Ausbildersitzung
11.07.2014	Vorbereitungstreffen Feuerwehrfest
11.07.2014	Zugführerbesprechung
23.07.2014	Vorstandsschaftssitzung
23.07.2014	Kommandantenbesprechung
27.07.2014	Ausbildersitzung
30.07.2014	Gespräch mit SBR/SBI bzgl. Ersatzbeschaffung LF 16-TS
21.09.2014	Ausbildersitzung
01.10.2014	Vorstandsschaftssitzung
06.10.2014	Vorbereitungstreffen für die Schauübung für Rotary Club Amberg
28.10.2014	Satzungsbesprechung
04.11.2014	Terminabsprache aller Ammersrichter Vereine
05.11.2014	Vorstandsschaftssitzung
16.11.2014	Ausbildersitzung
01.12.2014	Atenschutzinfoabend
04.12.2014	Vorstandsschaftssitzung
09.12.2014	Zugführerbesprechung
21.12.2014	Ausbildersitzung



6 Einsätze

6.1 Einsatzstatistiken

nach Monaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Σ
Feuer klein	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	1	4
Feuer mittel	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
Feuer groß	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Feuer Brandmelder	1	2	-	1	-	1	1	-	-	1	2	1	10
THL VU	1	-	1	-	-	1	-	2	1	-	-	-	6
THL Wasser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
THL Öl	-	-	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-	4
THL Verkehrsabsicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
THL sonstiges	-	2	2	1	-	1	-	-	2	-	-	-	8
Sicherheitswachen	1	6	3	4	3	2	-	-	3	1	2	1	26
GESAMT	3	10	6	6	5	8	2	4	7	2	4	3	60



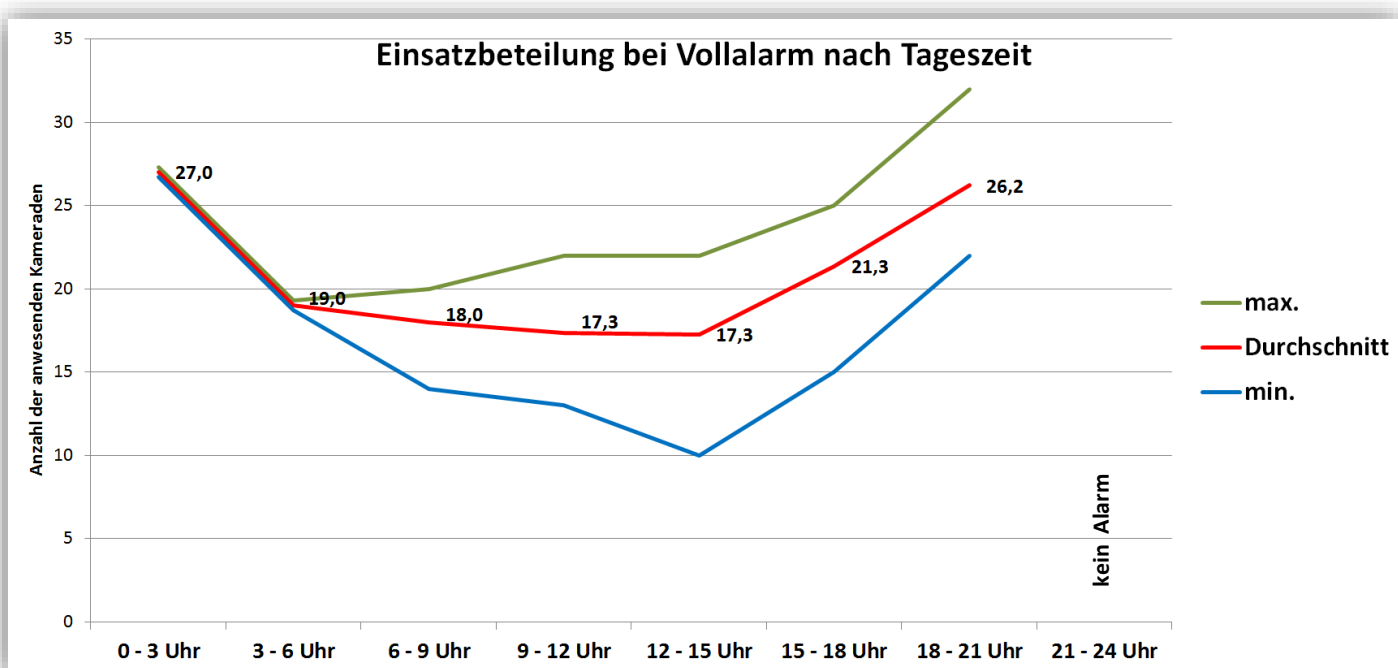
Vergleich Vorjahre	2011	2012	2013	2014
Feuer klein	4	13	3	4
Feuer mittel	gesamt	gesamt	5	2
Feuer groß	gesamt	gesamt	2	-
Feuer Brandmelder	gesamt	gesamt	3	10
THL VU	3	2	2	6
THL Wasser	32	2	4	-
THL Öl	2	5	2	4
THL Verkehrsabsicherung	9	6	2	-
THL sonstiges	5	6	3	8
Sicherheitswachen ACC	5	9	17	5
Sicherheitswachen Stadttheater	23	16	14	13
Sicherheitswachen Dult	6	11	7	2
Sonstige Sicherheitswachen	0	0	7	6
GESAMT	89	71	71	60

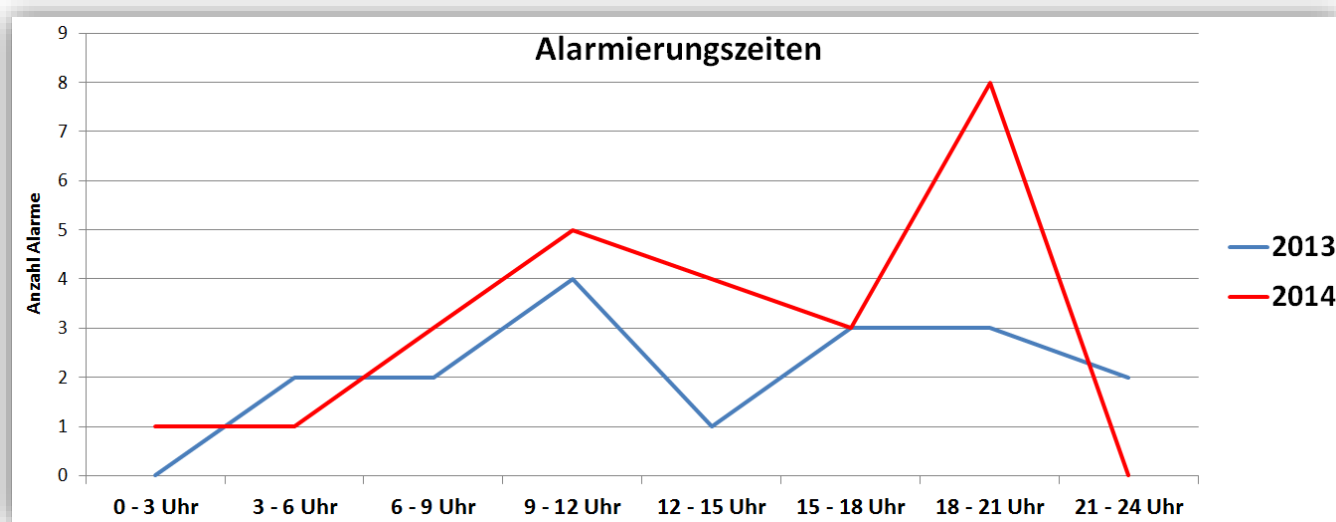


Einsätze je Fahrzeug		2011	2012	2013	2014
VRW	2/69/1	33	22	17	22
LF 8/6	2/47/1	43	27	23	27
LF 16-TS	2/41/1	12	21	14	18
P250		2	1	1	1

Alarmierung erfolgte über:	2011	2012	2013	2014
Funkmeldeempfänger (alle) inkl. SMS	8	14	16	20
Funkmeldeempfänger (Kleinalarm)	6	3	1	5
Zusätzlich über Sirene	3	5	3	-
telefonisch/mündlich			9	7

Durchschnittliche Mannschaftsstärke nach Alarmstichworten	2013	2014
Feuer klein	26,0	24,8
Feuer mittel	20,8	21,5
Feuer groß	31,0	-
Feuer Brandmelder	18,3	18,9
THL VU	23,5	18,5
THL Wasser	30,0	-
THL Öl	10,0	11,8
THL Verkehrsabsicherung	-	-
THL sonstiges	23,0	11,5





6.2 Auflistung der Alarmeinsätze

13.01.2014	13:04 Uhr	Brandmeldealarm Firma Baumann
21.01.2014	09:01 Uhr	Verkehrsunfall St2238 bei Krondorf – Person eingeklemmt
08.02.2014	11:37 Uhr	Brandmeldealarm Tiefgarage Bad Bergzaberner Straße
22.02.2014	18:32 Uhr	Brandmeldealarm Firma Auer – Brand Mülleimer
19.03.2014	06:50 Uhr	Verkehrsunfall St2238 bei Immenstetten
21.03.2014	17:24 Uhr	Person in Wohnung Zrennerstraße – aktiver Patientennotruf *
29.03.2014	11:50 Uhr	Erstversorgung und Notarztzubringer Christoph 80 in Neubernricht
02.04.2014	16:19 Uhr	Person in Wohnung Bergmannstraße *
16.04.2014	12:45 Uhr	Brandmeldealarm Firma Herding
08.05.2014	15:06 Uhr	Ölspur St2238/Hirschauer Straße
28.05.2014	18:50 Uhr	Brand landwirtschaftliches Gerät in Oberammersricht
07.06.2014	19:22 Uhr	Baum über Straße am Langangerweg
11.06.2014	20:16 Uhr	Brand Wohnung Lange Gasse
12.06.2014	05:47 Uhr	Brandmeldealarm Firma KerbKonus
17.06.2014	01:32 Uhr	Brand Wohnhaus Hans-Böckler-Straße
22.06.2014	18:52 Uhr	Verkehrsunfall VU1 B299 bei Neubernricht
24.06.2014	21:48 Uhr	Unklare Rauchentwicklung zwischen Neumühle und Witzlhof *
26.07.2014	19:45 Uhr	Ölspur Ecke Bayreuther Straße/Froschweg
27.07.2014	07:54 Uhr	Brandmeldealarm Firma Baumann
05.08.2014	13:56 Uhr	Verkehrsunfall St2238 bei Steingloh
13.08.2014	16:55 Uhr	Ölspur Froschweg
14.08.2014	14:52 Uhr	PKW gegen Güterzug bei Mimbach
22.08.2014	19:46 Uhr	Brand Unrat Fischweg in Ursulapoppenricht
04.09.2014	20:26 Uhr	Person in Wohnung Bergmannstraße *
12.09.2014	12:44 Uhr	Ölspur Neumühler Straße
27.09.2014	13:26 Uhr	Person in Wohnung Waldweg in Neubernricht *
28.09.2014	20:30 Uhr	Verkehrsunfall Ortsausgang der B299 – Person eingeklemmt
16.10.2014	09:53 Uhr	Brandmeldealarm Firma Moedel
20.11.2014	16:55 Uhr	Brandmeldealarm Firma Forumplast
26.11.2014	07:57 Uhr	Brandmeldealarm Firma Auer
03.12.2014	17:02 Uhr	Brandmeldealarm Firma Forumplast
04.12.2014	15:06 Uhr	Zimmerbrand Steigerstraße

* Für diese Einsätze wurde die Feuerwehr Amberg alarmiert. Da unser Feuerwehrgerätehaus zum Alarmzeitpunkt besetzt war, wurde nach Rücksprache mit der ILS unser Fahrzeug hinzudisponiert.

6.3 Sonstige Einsätze

27.04.2014	Verkehrsabsicherung Kirwa-Umzug
10.05.2014	Verkehrsabsicherung und Läuferformmeldung beim Landkreislauf
19.06.2014	Verkehrsabsicherung Fronleichnamsprozession
20.09.2014	Parkplatzeinweisung IVV-Wandertag
21.09.2014	Parkplatzeinweisung IVV-Wandertag
11.11.2014	Verkehrsabsicherung Martinszug der Kindertagesstätte St. Konrad
15.11.2014	Verkehrsabsicherung Fackelzug der Siedlergemeinschaft zum Volkstrauertag

6.4 Einsatzfotos und Berichte

21.01.2014 09:01 Uhr | schwerer Verkehrsunfall auf der Staatsstraße 2238 bei Krondorf

Um 09:01 Uhr wurde die Feuerwehr Ammersricht zu einem Verkehrsunfall auf der St 2238 zwischen Krondorf und Hirschau alarmiert. Beim Eintreffen wurde festgestellt, dass die Fahrerin des Skoda im Fahrerbereich eingeklemmt und schwer verletzt war. Es wurde demnach sofort mit der Rettung der Verunfallten begonnen, parallel dazu wurden die Insassen des anderen beteiligten Fahrzeugs durch den Rettungsdienst versorgt und in die umliegenden Krankenhäuser gebracht. Im Einsatz waren die Feuerwehr Ammersricht mit VRW, LF 8/6 und LF 16-TS welches Absperrmaßnahmen vornahm, sowie die Feuerwehren Amberg, Hirschau und Steiningloh. Die letzten Kräfte der Feuerwehr Ammersricht rückten um 12:25 Uhr wieder in das Gerätehaus ein und stellten somit wieder Einsatzbereitschaft her.



19.03.2014 06:50 Uhr | Verkehrsunfall auf der Staatsstraße 2238 bei Immenstetten



Am Mittwochmorgen wurde die Feuerwehr Ammersricht zu einem Verkehrsunfall an der Kreuzung der St 2238 und der AS 30 alarmiert. Die Alarmmeldung lautete, dass jeweils die Fahrer der beiden Fahrzeuge eingeklemmt seien, was sich aber beim Eintreffen nicht bewahrheitete. Somit wurden die verletzten Insassen gerettet und an den Rettungsdienst übergeben, welche beide Patienten ins Klinikum nach Amberg gebracht hat. Die Kräfte der Feuerwehren stellten anschließend den Brandschutz sicher, banden ausgelaufene Betriebsstoffe ab und übernahmen die Verkehrsregelung bis die verunfallten Wagen durch ein Abschleppunternehmen entfernt wurden. Im Einsatz waren die Feuerwehr Ammersricht mit VRW und LF 8/6, sowie die Feuerwehren Amberg, Trasslberg und Immenstetten.

29.03.2014 11:50 Uhr | Erstversorgung und Notarztzubringer vom Christoph 80 in Neuberrnricht

Am 29.3.2014 wurde die Feuerwehr Ammersricht gegen 11:50 Uhr zu einem besonderen Einsatz nach Neuberrnricht alarmiert. Alarmstichwort: "Zubringer Rettungshubschrauber" Dieser war zu einem Notarztinsatz im Fürstenweg gerufen worden, da alle bodengebundenen Notärzte bereits in andere Einsätze involviert waren. Die Ammersrichter Kameraden konnten unverzüglich das LF 8/6 und den VRW besetzen, da sich fleißige Pflasterer am Feuerwehrhaus aufhielten.

Zusätzlich zum eigentlichen Einsatzauftrag fuhr unser VRW, nach Aufforderung der ILS, das Wohnhaus direkt zur "medizinischen Erstversorgung" an, da sich ein Rettungssanitäter an Bord befand und der Rettungswagen noch auf Anfahrt war. Während dann der Patient erstversorgt wurde, fuhr der VRW zu einem freien Acker außerhalb von Neuberrnricht, um den Notarzt und den Rettungsassistenten des dort gelandeten "Christoph 80" aufzunehmen und zum Einsatzort zu bringen. Nach circa einer halben Stunde konnte dann auch der VRW als letztes der drei ausgerückten Ammersrichter Fahrzeuge zum Gerätehaus zurückkehren. Der Patient wurde bodengebunden mit dem Rettungswagen ins Klinikum Amberg verbracht.

Auf dem Foto ist der Rettungshubschrauber "Christoph 80" zu sehen, welcher auf dem Flugplatz Latsch bei Weiden stationiert ist und durch die Integrierte Leitstelle "Nordoberpfalz" alarmiert wird.



28.05.2014 18:50 Uhr | Brand eines Radladers in einem landwirtschaftlichen Anwesen in Oberari

Am Mittwochabend um 18:51 Uhr erfolgte ein Alarm für die Feuerwehr Amberg-Ammersricht: "Brand eines landwirtschaftlichen Geräts in Oberammersricht". Vor Ort stellte sich nach erster Erkundung heraus: "Feuer aus". Die sich mit auf Anfahrt befindlichen Kräfte vom HLF und WLF mit AB-Tank der Hauptwache so wie der I-Dienst und unser VRW konnten wieder die Rückfahrt antreten. Unser LF 16 TS fuhr die Einsatzstelle noch an.

Zur Lage: Im Motor eines Radladers war es zu einem Brand gekommen, der allerdings im Anfangsstadium durch das beherzte Eingreifen eines Anwohners (ebenfalls aktives Mitglied der Feuerwehr Ammersricht) mit einem Pulverlöscher erstickt werden konnte. Ein Eingreifen der Feuerwehr war nicht mehr erforderlich.

07.06.2014 19:22 Uhr | Baum über Straße am Langangerweg

Am Samstag um 19:22 Uhr wurde die Feuerwehr Ammersricht in den Langangerweg alarmiert. Dort drohten 2 Äste auf die Straße zu fallen. Als das LF 8/6 an der Einsatzstelle eintraf, stellte sich schnell heraus, dass man den Ast nicht ohne die Unterstützung einer Drehleiter entfernen konnte. Deshalb wurde durch die ILS Amberg die Drehleiter der Feuerwehr Amberg zur Einsatzstelle beordert. Aus dem Korb der Drehleiter konnte der Ast sicher entfernt werden, die Straße gereinigt und für den Verkehr wieder freigegeben werden. Insgesamt dauerte der Einsatz, an dem 10 Einsatzkräfte aus Ammersricht (9) und Amberg(1) beteiligt waren, 1,5 Stunden.

**11.06.2014 20:16 Uhr | Wohnungsbrand in der Langen Gasse**

Um 20:19 Uhr wurden die Feuerwehren Amberg und Ammersricht in die Altstadt alarmiert. Die Durchsage "Wohnhausbrand Lange Gasse" lies nichts Gutes verheißen. Kurze Zeit später trafen das erste Fahrzeug der Feuerwehr Amberg an der Einsatzstelle ein und lies alle nachrückenden Fahrzeuge in einen Bereitstellungsraum anfahren. Bei einer ersten Erkundung konnte ein kleinerer Brand in der Wohnung rasch durch einen Angriffstrupp gelöscht und für die weiteren Einsatzkräfte Entwarnung gegeben werden. Der Bereitstellungsraum konnte aufgelöst werden.

17.06.2014 01:32 Uhr | Brand Wohnhaus in der Hans-Böckler-Straße – Personen im Gebäude

In der Nacht vom 16. auf 17. Juni 2014 ertönten um 01:32 Uhr die Funkwecker der Feuerwehr Ammersricht. "Bestätigter Wohnhausbrand - Personen noch im Gebäude - Menschenleben in Gefahr" so lautete das Einsatzstichwort der Leitstelle Amberg. Es handelte sich hierbei um eine Doppelhaushälfte im Stadtteil Luitpoldhöhe, zu der neben der Feuerwehr Amberg-Ammersricht auch die Feuerwehren Traßberg und Amberg gerufen wurden.

Nach Eintreffen der ersten Fahrzeuge war schnell klar: dank des mutigen Eingreifens zweier Polizeibeamter, welche die Wohnungstür im 1. Obergeschoss eintraten, konnten bereits drei Bewohner ins Freie gebracht werden. Eine weitere Bewohnerin machte

sich über ein Fenster bemerkbar, sie konnte die Wohnung auf Grund des dichten, giftigen Rauchs nicht mehr selbstständig verlassen. Sie wurde über eine Steckleiter ins Freie gerettet. Währenddessen gingen mehrere Trupps zur Brandbekämpfung vor. Schnell konnte "Feuer unter Kontrolle" gemeldet werden und ein sofortiger Lüftereinsatz wurde angeordnet, um die Räumlichkeiten so schnell wie möglich von den Atemgiften zu befreien, denn zu diesem Zeitpunkt wurde immer noch eine Jugendliche im Haus vermisst. Zeitweise waren 9 Trupps (davon 4 aus Ammersricht) unter schwerem Atemschutz im Einsatz, um die komplette Wohnung gründlich zu durchsuchen. Nachdem definitiv alle Räume durchkämmt waren und niemand gefunden wurde, konnte dann auch seitens der Polizei Entwarnung gegeben werden. Das Mädchen war nicht Zuhause, es befand sich bei Bekannten.

Nach gründlichen Nachlöscharbeiten, bei denen mehrere Wärmebildkameras im Einsatz waren, konnten die ersten Kräfte wieder den Rückweg antreten. Im Einsatz waren 21 Feuerwehrmänner der Feuerwehr Amberg-Ammersricht. Insgesamt belief sich das Einsatzkräfteaufkommen auf circa 60 Männer und Frauen seitens der Feuerwehr, 6 Rettungswagen, der UG SAN EL und mehreren Notärzten von Seiten des BRK und auf mehrere Einsatzfahrzeuge der Polizei. Das BRK hatte 9 Patienten mit Rauchgasinhalation zu betreuen, die dann ins Klinikum Amberg zur weiteren Überwachung verbracht worden sind.



22.06.2014 18:52 Uhr | Verkehrsunfall auf der B299 bei Kienlohe

Um 18:52 Uhr wurde die Feuerwehr Ammersricht zu einem Verkehrsunfall auf der B299 auf Höhe des Fürstenweihers alarmiert. Als der VRW an der Einsatzstelle ankam, stellte sich schnell heraus, dass eine Person leicht verletzt war. Die Verletzte wurde durch Personal der Wasserwacht und einen zufällig vorbeikommenden Notarzt erstversorgt. Die Feuerwehr regelte den Verkehr und unterstützte den Notarzt bei der Patientenversorgung (Stifneck, Sauerstoffgabe).

05.08.2014 13:56 Uhr | Verkehrsunfall auf der Staatsstraße 2238 bei Steingloh

Um 13:56 Uhr wurde die Feuerwehr Ammersricht auf die St 2238 zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Motorrad und einem Reh gerufen. Vor Ort beschränkten sich die Tätigkeiten der Einsatzkräfte auf die Verkehrsregelung und das Reinigen der Fahrbahn. Nach ca. 30 Minuten war der Einsatz beendet. Im Einsatz waren der VRW und das LF 8/6.

14.08.2014 14:52 Uhr | Verkehrsunfall PKW gegen Güterzug bei Mimbach

Am 14.08.2014 rückten wir mit VRW, LF 8/6 und dem LF 16-TS zu einer Technischen Hilfeleistung am Bahnübergang bei Mimbach aus. Dort hatte ein Autofahrer den heranahenden Zug übersehen und war mit diesem kollidiert, worauf sein PKW in das angrenzende Feld geschleudert wurde. Allerdings kamen sowohl der PKW Fahrer, als auch der Lokführer mit dem Schrecken davon. Nach circa einer halben Stunde war der Einsatz für die Feuerwehr Ammersricht beendet

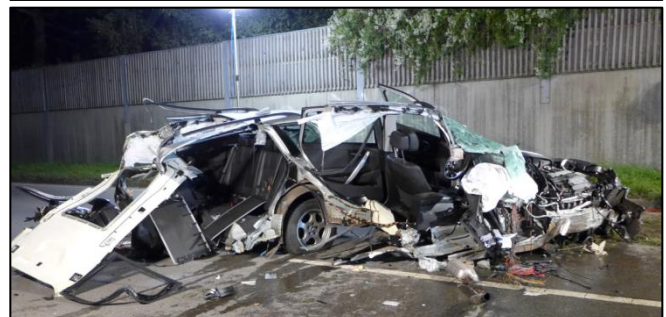
**22.08.2014 19:46 Uhr | Brand Unrat Am Fischweg im Gewerbegebiet bei Ursulapoppenricht**

Am Freitag, 22.08.2014 um 19:46 Uhr wurde die Feuerwehr Ammersricht zusammen mit den Feuerwehren Ursulapoppenricht, Traßberg und Amberg ins Gewerbegebiet "Am Fischweg" in Ursulapoppenricht alarmiert. Gemeldet wurde ein Zimmerbrand, welcher sich beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte nicht bestätigte. Vor Ort stellte sich heraus, dass nur ein kleiner Haufen Abfallholz brannte. Die Einsatzkräfte aus Ammersricht brauchten nicht tätig werden.

28.09.2014 20:30 Uhr | schwerer Verkehrsunfall am Ortsausgang der B299

Am Sonntagabend wurden wir gegen 20:30 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B299 unmittelbar am Ortsausgang Ammersricht alarmiert. Schon kurz nach der Alarmierung waren wir mit ersten Kräften an der Unfallstelle. Vor Ort bot sich ein Bild der Verwüstung. Ein BMW X3 war am Ortsausgang von der Fahrbahn abgekommen und frontal gegen eine Schallschutzmauer geprallt. Durch die enorme Wucht des Aufpralls wurde das Fahrzeug in zwei Hälften geteilt. Dadurch war es möglich, den Verunfallten ohne Hilfe eines hydraulischen Rettungssatzes aus dem Wrack zu retten. Der 43-Jährige Fahrer des Unfallwagens wurde in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst medizinisch erstversorgt und aus dem Fahrzeug gerettet. Die Unfallstelle wurde durch uns ausgeleuchtet, abgesichert und eine Verkehrsumleitung eingerichtet.

Da nicht ganz klar war ob sich weitere Personen in dem Fahrzeug befunden haben, wurden vorsorglich die angrenzenden Bahngleise und ein Feld abgesucht. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei, wurden die ausgelaufenen Betriebsstoffe gebunden und die Fahrbahn, nach Abtransport des Unfallfahrzeugs, gereinigt. Der Betriebshof wurde zum Aufstellen von Ölspurschildern verständigt. Nach gut 2 Stunden konnten wir mit allen Fahrzeugen wieder ins Gerätehaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.



04.12.2014 15:06 Uhr | Zimmerbrand Steigerstraße

Mit den Worten "Zimmerbrand Steigerstrasse" wurden die Feuerwehr Amberg und wir am 04.12.2014 alarmiert. Kurze Zeit später trafen unsere ersten Kräfte ein und konnten eine brennende Matratze im 1. Obergeschoss mit einem Wasserlöscher ablöschen. Nach einer Kontrolle mit der Wärmebildkamera konnte die Einsatzstelle an den Besitzer übergeben werden.

Erschwert wurde der Einsatz durch die in der Hammermeisterstraße stattfindenden Baumaßnahmen, wodurch die Steigerstraße nur von oben über die Gießerstraße bzw. Eisenhüttenstraße anfahrbar war. Erst nach dem Einsatz wurden wir von den Nachbarn informiert, dass die Steigerstraße genau an diesem Tag aufgrund eines Wasserschiebertausches wasserlos war. Zum Glück reichte für den Entstehungsbrand ein Kleinlöschgerät aus, denn auch die Hydranten wären „trocken“ gewesen.

7 Veranstaltungen

7.1 Neujahresschießen

Ob Dienstplanausträger, Vorstand, Kommandant, Ausbilder, Zugführer oder auch Facebookwebmaster: Am Samstag, 01.02.2014 fanden sich all diejenigen bei der Schützengesellschaft Neumühle ein, die eine besondere Aufgabe bei unserer Feuerwehr übernommen haben. Es galt eben Jenen für die erbachten Dienste im vergangenen Jahr zu danken. Zu Beginn wurde mit Schnitzel und Kartoffelsalat für das leibliche Wohlergehen der Anwesenden gesorgt. Anschließend ging es dann auf die Schießbahn: Jeder Teilnehmer hatte 10 Schuss, um mit einem Luftgewehr



möglichst viele Punkte zu erschießen! Am Ende konnte Thorsten Ballach die meisten Ringe zu Fall bringen und erhielt von Vorstand Wolfgang Nagler einen Wanderpokal, den es nächstes Jahr zu verteidigen gilt! Als Highlight des Abends ging es dann auf die "echte" Schießbahn, auf der scharf geschossen werden durfte: 9mm, Revolver und Gewehr! Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Amberg-Ammersricht bedanken wir uns nochmal ganz herzlich bei der SG Neumühle für diesen tollen Abend!



7.2 Preisschafkopf

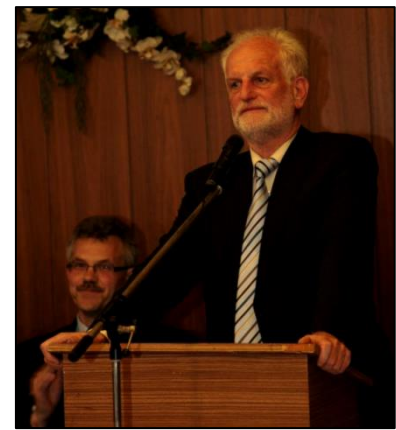
Am 22.03.2014 fand der traditionelle Preisschafkopf im Feuerwehrhaus statt. 20 Kartenfreunde hatten sich ab 18:30 Uhr eingefunden und nach einer Brotzeit ging es dann um 19 Uhr los. Nach zwei Runden mit je 40 Spielen stand dann der diesjährige Sieger fest: Georg Raith gewann mit 125 Punkten den Preisschafkopf unserer Wehr. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Dietmar Heindl und Richard Streber.



7.3 Jahreshauptversammlung

„Respekt und Anerkennung für die Leistung der Ammersrichter Wehr“ Mit diesen Worten zeigte sich Oberbürgermeister Wolfgang Dandorfer auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Ammersricht, beeindruckt von dem bewältigten enormen Arbeitspensum, dass die Kammeraden im vergangenen Jahr geleistet haben.

Nach dem traditionellen Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Bruder Konrad Kirche trafen sich die Ammersrichter Feuerwehrmitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung im Gasthof Neumühle. Erster Vorsitzender Wolfgang Nagler blickte in seinem Bericht auf die Aktivitäten des Vereins zurück. So konnten im vergangenen Jahr wieder der Preisschafkopf, das Gartenfest, der Kammeradschaftsabend und ein Informationsnachmittag für alle passiven und fördernden Mitglieder abgehalten werden. Der größte Einschnitt im vergangenen Jahr waren aber die Neuwahlen der Kommandanten und der Vorstandschaft. Nagler dankte noch mal seinem Vorgänger Wolfgang Weigl und bescheinigte den neuen Amtsträgern eine hervorragende Arbeit. Erfreut zeigte sich der erste Vorsitzende auch über die Zahl an Vereinsmitgliedern von 273, die im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben ist, wobei besonders erfreulich sei, dass die Zahl der Aktiven und der Jugendlichen erneut gestiegen sei. Auch deshalb habe man, so Nagler, den Anbau einer neuen Umkleide am Gerätehaus heuer realisieren müssen. Dies sei durch den enormen Einsatz aller Vereinsmitglieder auch in Rekordtempo und im vorgegeben finanziellen Rahmen geschehen. So konnten die Ammersrichter nach dem Spatenstich im März bereits im August ihren Anbau beziehen. Nagler dankte Bauleiter Wolfgang Weigl für seine Arbeit, allen Vereinsmitgliedern für ihren Einsatz und der CSU-Stadtratsfraktion für die Unterstützung bei der Bewilligung der finanziellen Mittel im Stadtrat.



Kommandant Christian Schafbauer lobte die aktive Mannschaft und die Jugend, die trotz der Doppelbelastung durch den Anbau eine gewaltige Anzahl an Übungen und Ausbildungsveranstaltungen abgeleistet habe. Auch bei Einsätzen bewies sich die Ammersrichter Wehr als schlagkräftig und zuverlässig. So bewältigten die Kammerraden 13 Feuer, wobei die Brände in der Amberger Altstadt die größten Herausforderungen waren, und 13 technische Hilfeleistungen. Dazu wurden noch 45 Sicherheitswachen abgeleistet. Als großes Problem erwies sich im vergangenen Jahr allerdings das mittlerweile 30 Jahre Löschgruppenfahrzeug 16/TS, das einige Mal seinen Dienst verweigerte. Hier sei es dringend notwendig, so Schafbauer, eine Ersatzbeschaffung zu planen. Deshalb überreichten zwei Jugendfeuerwehrlere Stadtbrandrat Bernhard Strobl als Erinnerungshilfe auch gleich ein Modell des gewünschten neuen Ammersrichter Fahrzeugs.



Stadtbrandrat Bernhard Strobl erklärte, dass ihm durchaus bewusst sei, dass eine Fahrzeuersatzbeschaffung für die Ammersrichter Wehr anstehe und dass es realistisch sei, diese bis ins Jahr 2017 zu verwirklichen. Erfreut zeigte sich Strobl darüber, dass die Amberger Feuerwehren durch die großen Brände im vergangenen Jahr noch enger zusammengedrückt seien. Außerdem erklärte er, dass die im November in Betrieb gegangene Integrierte Leistelle gut funktioniere, auch wenn es an einigen Stellen noch Nachbesserungsbedarf gebe.

Der scheidende OB Wolfgang Dandorfer blickte auf die 24 Jahre zurück, in denen er als OB mit der Ammersrichter Wehr zusammenarbeitete. „Die Ammersrichter Feuerwehr ist mir ohne Einschränkung in den letzten 24 Jahren ans Herz gewachsen“, so Dandorfer. Besonders die herausragende Nachwuchsgewinnung und -förderung sei immer ein Markenzeichen der Ammersrichter Wehr gewesen. Abschließend bedankte er sich bei allen Kommandanten und Vorsitzenden, mit denen er zusammengearbeitet hatte und bescheinigte auch der neuen Führung eine gute Arbeit. Mit einem Zwinkern versprach er dem Kommandanten, dass die Ammersrichter Wehr nach dem ersten Mai, also nach seiner Amtszeit, ein neues Fahrzeug bekommen werde: „Versprochen ist versprochen“, so Dandorfer.



Die Geehrten und Beförderten der Feuerwehr Ammersricht zusammen mit den Kommandanten und Vorständen: von links nach rechts: Zweiter Kommandant Christian Karl, Erster Vorsitzender Wolfgang Nagler, Felix Zintl, Zweiter Vorsitzender Reinhard Birner; Anika Böhmer, OB Wolfgang Dandorfer, Tobias Neudecker, Tobias Stubenvoll, Andreas Blödt, Erster Kommandant Christian Schafbauer.

7.4 Anbau-Einweihung, Feuerwehrfest, Ferienprogramm

Schnell wie die Feuerwehr, diesen Ausspruch bestätigten die Ammersrichter Feuerwehrmänner im vergangenen Jahr eindrucksvoll, als sie in nur fünf Monaten einen Anbau an ihr Gerätehaus verwirklichten. Nachdem dann heuer noch die neuen Zugangswege gebaut und das gesamte Feuerwehrhaus einen neuen Anstrich bekommen hatte, konnten die Ammersrichter Wehrmänner am Wochenende des 6. und 7. September 2014 ihren neuen Umkleideraum, im Rahmen ihres Feuerwehrfestes feierlich einweihen. Zum Auftakt stand das traditionelle Ferienprogramm an, bei dem den Kindern und Jugendlichen sowie etlichen interessierten Erwachsenen gezeigt wurde, wie man einen Notruf richtig absetzt oder wie wichtig Rauchmelder sein können. Bei einer praktischen Übung wurde gelehrt, wie man ein echtes Feuer bekämpft. Anschließend wurde bei Bier, Steaks und Bratwürsten sowie in der Bar bei Cocktails und Wein gefeiert.

Am Sonntag konnte dann der neue Anbau gesegnet und feierlich eingeweiht werden. Zu diesem Anlass waren neben Bürgermeisterin Brigitte Netta und Alt-OB Wolfgang Dandorfer, die Ammersrichter Vereine und Verbände, alle Amberger Feuerwehren, sowie die Nachbarwehren Ammersrichts aus Ursulapoppenricht, Steiningloh und Traßberg mit ihren Fahnen nach Ammersricht gekommen. Auch eine Abordnung der Ammersrichter Partnerwehr aus Preetz in Schleswig-Holstein hatte die weite Reise auf sich genommen, um bei der Einweihung dabei zu sein.



Nach dem feierlichen Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Michael Jakob und gestaltet vom Chorensemble Every-Sing, zogen die Wehrmänner in einem kurzen Festzug zum neuen Anbau. Erster Vorsitzender Wolfgang Nagler ging in seiner Festrede auf die Entstehungsgeschichte der neuen Umkleide ein und bedankte sich bei allen Sponsoren, Helfern und der Stadt Amberg für die finanzielle Unterstützung. Denn ohne die zahlreichen Helfer und Sponsoren, die rund 30.000 Euro an Eigenleistung und 11.000 Euro Spenden in den Bau eingebracht haben, wäre es nicht möglich gewesen, diesen Anbau zu bewerkstelligen, machte Nagler deutlich.

Bürgermeisterin Brigitte Netta lobte die Ammersrichter Wehrmänner für ihre Einsatzbereitschaft und ihr großes Engagement bei der Errichtung des neuen Anbaus und betonte, dass jede Investition in die Sicherheit und die Ausrüstung der Feuerwehren den Bürgern der Stadt zu Gute kämen. „Ich bin stolz heute diesen Anbau einweihen zu dürfen, das ist nicht nur ein guter Tag für die Ammersrichter Feuerwehr, sondern für die ganze Stadt Amberg“,

so die Bürgermeisterin. Anschließend sprachen Pfarrer Michael Jakob und Heinrich Arweck das Segensgebet über den neuen Anbau und weihten diesen ein. Im Anschluss an die Einweihung konnten es sich die Gäste bei selbstgemachtem Schweinebraten und Schnitzel gut gehen lassen.



Nachmittags zeigten die Ammersrichter Feuerwehrmänner in zwei absolut realistischen Vorführungen eindrucksvoll, wie ein Gasbrand bekämpft wird, was passieren kann, wenn eine Deo-Dose sich erhitzt und wenn man versucht, brennendes Fett mit Wasser zu löschen. Bis in den Abend hinein feierten die Ammersrichter zusammen mit ihrer Feuerwehr weiter.

7.5 Weinfest

Nach einem Jahr Pause hieß es am 11. Oktober wieder „Herzlich willkommen zum traditionellen Weinfest der Ammersrichter Feuerwehr“! Die frühere Terminlegung zahlte sich aus, denn die Verantwortlichen konnten den Ansturm der Gäste kaum bewältigen, selbst Zusatz-Tische mussten aufgestellt werden. Mit einer veränderten Beleuchtung und neuen Ausgestaltung der Fahrzeughalle war eine romantische Atmosphäre geschaffen worden, bei der es sich wunderbar feiern ließ. Und so genossen denn unsere Gäste auch bis spät in die Nacht hinein den süffigen Wein, geräucherten Schinken, Käse und Pfefferbeißer, und ließen es sich gemeinsam mit Heinz Dirnhofer, der wieder mit der Quetsch'n aufspielte, im Kreis der Ammersrichter Feuerwehr so richtig gut gehen.



7.6 Kameradschaftsabend

Zahlreiche Einsätze, Übungen und die Fertigstellung der Bauarbeiten der neuen Umkleide, all das musste die Aktiven der Ammersrichter Wehr im vergangenen Jahr bewältigen. Doch sie bewerkstelligten dies mit großem Arbeitselan. Voller Stolz dankte deshalb erster Vorsitzender Wolfgang Nagler den Kammeraden für ihren Einsatz.

In seinem Rückblick ging Nagler auf die vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres ein. So konnte der Anbau an das Gerätehaus nach der Fertigstellung der Außenanlagen und einem Neuanstrich des Gerätehauses noch im selben Jahr feierlich eingeweiht werden. Im Zuge dieser Maßnahmen sei auch ein Parkplatz neben dem Gerätehaus angelegt worden, der die Sicherheit der Einsatzkräfte im Alarmfall nochmal erhöhe, erklärte der erste Vorsitzende. Der neue Anstrich des Gerätehauses wurde durch die Anbringung eines beleuchteten Schildes, das Oberbürgermeister Michael Cerny im vergangenen August montierte, abgerundet. Nagler dankte Bürgermeister Martin Preuß für die Bereitstellung der finanziellen Mittel, sowie allen Mitgliedern für ihren tatkräftigen Einsatz, die den Bau der neuen Umkleide, sowie die Umgestaltung des Gerätehauses, erst möglich gemacht hätten.



Erster Kommandant Christian Schafbauer zeigte sich stolz auf die Arbeit, die im vergangenen Jahr von seiner aktiven Mannschaft geleistet wurde: „Wir haben der Bevölkerung heuer wieder bewiesen, dass wir eine leistungsfähige Feuerwehr sind.“ Lediglich das Ablegen von Abzeichen, sei heuer durch die Baumaßnahmen etwas zu kurz gekommen, dafür habe sich aber die Jugend umso mehr ins Zeug gelegt und neben dem Wissenstest und der

Jugendflamme auch die deutschen Jugendspange abgelegt, so Schafbauer weiter. Den Jugendlichen wurden anschließend die Abzeichen überreicht.

Danach zeichneten Christian Schafbauer und Wolfgang Nagler langjährige Mitglieder aus: Thorsten Ballach und Andreas Blankenburg wurden für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt und bekamen von Innenminister Herrmann das silberne



Ehrenkreuz sowie eine Urkunde, die ihnen Bürgermeister Martin Preuß stellvertretend überreichte. Für 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft wurden Willi Herdegen, Horst Schubert, Klaus Mauracher, Matthias Pledl, sowie Alexander Ballach geehrt. Für 50 Jahre fördernde Mitgliedschaft wurde Alfred Jüres ausgezeichnet.

Stadtbrandrat Bernhard Strobl dankte für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und schenkte der Ammersrichter Feuerwehr ein Halligan-Tool, das das Öffnen von Türen im Notfall erleichtert. Danach blickte er auf das kommende Jahr voraus, in dem die Feuerwehr Amberg ihr 150-jähriges Jubiläum feiern wird. Er lud die Ammersrichter Kameraden zum Mitfeiern ein und bat um ihre Unterstützung bei den einzelnen Feierlichkeiten. Bürgermeister Martin Preuß freute sich zum ersten Mal im neuen Amt dem Kameradschaftsabend der Ammersrichter Wehr beiwohnen zu dürfen und zeigte sich beeindruckt von der Leistung der Wehrmänner: „Eine so aktive Feuerwehr wie die Ammersrichter gibt es selten.“ Das Wort des Jahres der Ammersrichter sei sicherlich „Anbau“ gewesen, so der Bürgermeister weiter. Er beglückwünschte die Wehrmänner zu der Fertigstellung des neuen Umkleideraumes und betonte zugleich, dass ein neuer Anbau allein nichts nütze, wenn er nicht mit Leben gefüllt werde. Da habe er aber in Ammersricht keine Bedenken, so Preuß weiter. Abschließend überreichte er im Namen des Oberbürgermeisters eine kleine Spende.

7.7 Volkstrauertag

In Ammersricht fand am 16.11.2014 die gemeinsame Gedenkveranstaltung von KAB, VdK, Schützengesellschaft Neumühle, Obst- und Gartenbauverein, SPD-Ortsverein und CSU-Ortsverband an der alten Dorfkapelle St. Ursula unter der Federführung der Freiwilligen Feuerwehr Amberg-Ammersricht statt. In seiner ansprechenden Rede bemühte Stadtrat Thomas Bärthlein u. a. ergreifende Zitate aus dem Roman "Im Westen nichts neues" von Erich Maria Remarque.



7.8 Informationsnachmittag



Am 06.12.2014 lud die Wehr ihre passiven und fördernden Mitglieder zu einem Infonachmittag in gemütlicher Runde. 14 Teilnehmer folgten der Einladung und ließen sich über das aktuelle Geschehen rund um „ihre“ Feuerwehr informieren. Neben der Vorstellung sämtlicher Neuerungen stand auch eine Vorführung des Tür- und Fensteröffnungswerkzeuges „Ziehfix“ auf dem Programm. Alle passiven und fördernden Mitglieder verfolgten sehr interessiert die verschiedenen Arbeitsschritte. In weihnachtlicher Runde bei Glühwein und Plätzchen und anschließender deftiger Brotzeit wurden dann so manche Erinnerungen aus früheren Feuerwehrzeiten ausgetauscht und die Gemeinschaft gepflegt.



7.9 Diverse Veranstaltungen

08.01.2014	Besuch der 3. Klasse der Ammersrichter Grundschule
17.01.2014	Stadtjugendfeuerwehr-Verbandsversammlung
21.01.2014	Neuwerbung in der 6. Klasse der Ammersrichter Mittelschule
24.01.2014	Schnupperdienst für interessierte Jugendliche
11.04.2014	Jugendgruppenversammlung
11.04.2014	Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Amberg
04.05.2014	Teilnahme am 110-jährigen Jubiläum der FF Steiningloh
23.05.2014	Verabschiedung Arbeitsdirektor der Luitpoldhütte Heinz Wiesnet
01.06.2014	Feuerwehrfest Karmensölden mit Einweihung des MLF
12.07.2014	Teilnahme am Spendenlauf der Ministranten St. Konrad
25.07.2014	Spanferkelessen mit Einweihung unserer neuen Terrasse
27.07.2014	Teilnahme am Kinderbürgerfest
10.09.2014	Spendenübergabe an Sepp Maier (Spendenlauf Ministranten)
13.09.2014	Spalierstehen anlässlich der Hochzeit von Michaela und Tobias Stubenvoll
15.09.2014	Vorstellung Abstützsystem vom Paratech
26.09.2014	100-beat-Aktion der Stadtjugendfeuerwehr und dem Klinikum Amberg
27.09.2014	Teilnahme „Young Fever“ mit SJR/KJR
04.10.2014	Ausbilderausflug nach Regensburg
10.10.2014	Aktivenfest bei der Feuerwehr Raigering
13.10.2014	Schauübung für Rotary-Club Amberg und den Jura-Wohnstätten beim Baumann
08.11.2014	Hydrantenüberprüfung bei der Firma Luitpoldhütte AG
06.12.2014	Teilnahme am JF-Hallenfußballturnier in Vilseck
17.12.2014	Stadtfeuerwehrverbandsversammlung

8 Geburtstage

Folgende aktive, passive und fördernde Mitglieder konnten einen besonderen Geburtstag feiern:

Peter Danzer	60 sten
Karl Mertel	80 sten
Josef Weigl	75 sten
Gerhard Töpert	50 sten
Dieter Inzelsperger	50 sten
Josef Mertel	70 sten
Klaus Mauracher	75 sten
Volkmar Vogel	60 sten
Petra Trösch	50 sten
Josef Simon	50 sten
Wilhelm Holzner	75 sten
Helmut Kuhn	60 sten
Willi Herdegen	75 sten
Petra Bogner	50 sten
Gerhardt Wels	50 sten
Charlotte Zobel	60 sten

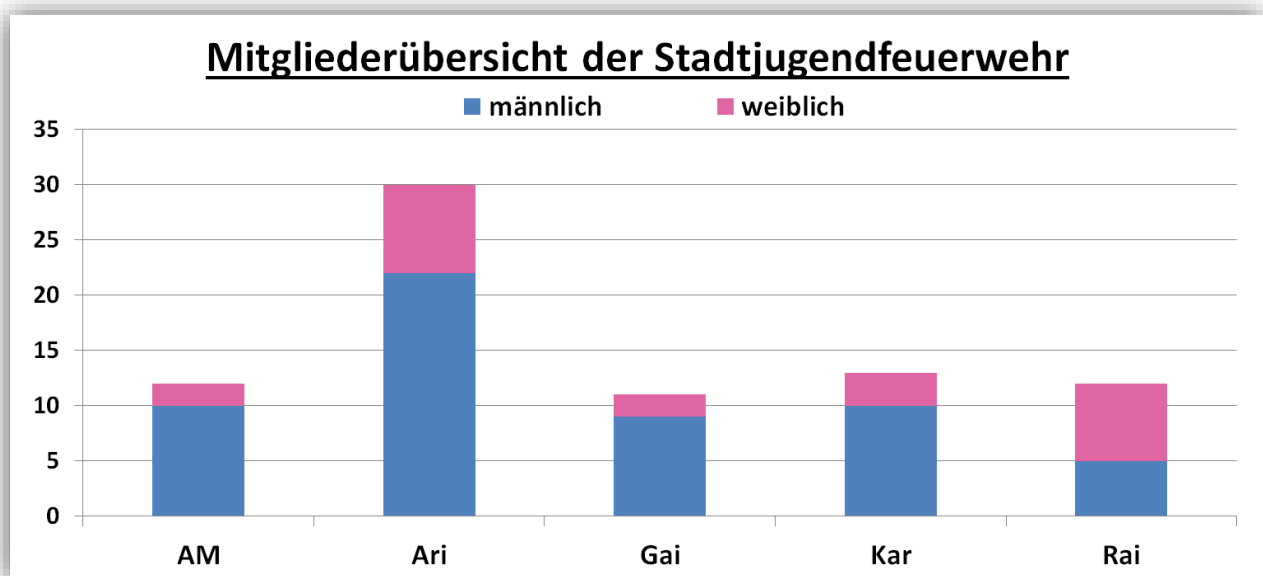
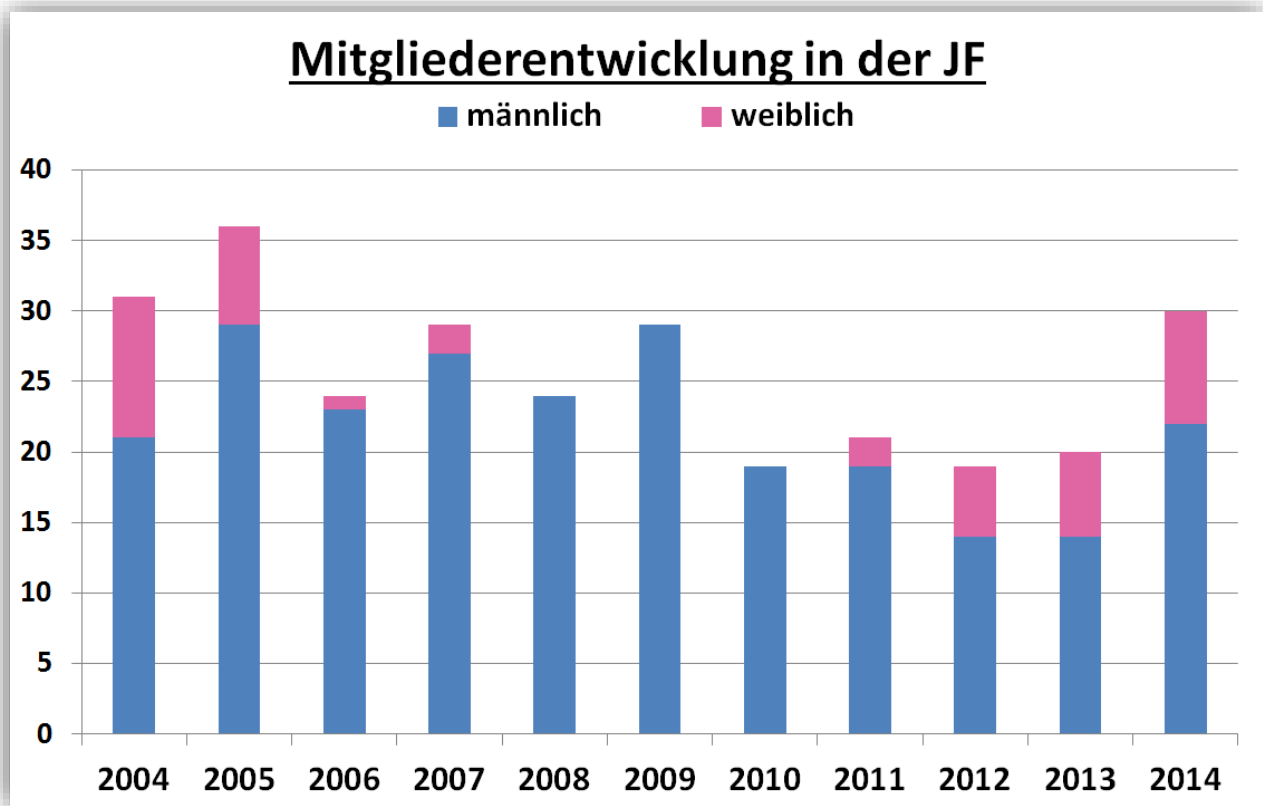


Allen Geburtstagskindern wurden die Glückwünsche der Wehr überbracht und zum Dank für die Vereinstreue ein Präsent überreicht.



9 Jugendarbeit

9.1 Mitgliederentwicklung der Jugendfeuerwehr jeweils zum 31.12.



9.2 Berichte

Die Jugendfeuerwehr Ammersricht kann auf ein arbeits- und ereignisreiches Jahr 2014 zurückblicken. Neben den einzelnen und gemeinsamen Ausbildungsveranstaltungen der drei Ausbildungsgruppen wurden auch wieder einige Freizeitaktivitäten durchgeführt. Auch 2014 absolvierten die Jugendlichen einige Leistungsprüfungen: Anfang April bestanden elf Jugendliche die Jugendflamme Stufe 1. Ende Juli absolvierten sechs Ammersrichter Jugendfeuerwehrlere die Prüfung der deutschen Jugendspange. Im Oktober legten 22 Jugendliche den Wissenstest in allen Stufen erfolgreich ab.

Die Zahl der Ausbilder um Jugendwart Tobias Stubenvoll ist im Jahr 2014 erneut angestiegen: So betreuen Christian Schafbauer, Christian Karl und Maximilian Nagler die Ausbildungsgruppe 2.1, Philipp Piechatzek, Maximilian Köppel, Felix Zintl und Günter Weigl die Ausbildungsgruppe 2.2 und Tobias Stubenvoll, Thomas Weber,



Bastian Prechtel und Tobias Neudecker die Ausbildungsgruppe 3. Jugendwart Tobias Stubenvoll berief regelmäßig Ausbildersitzungen ein, um aktuelle Themen anzusprechen und Veranstaltungen vorzubereiten. Insgesamt gesehen steht die Jugendfeuerwehr im Moment sehr gut da. Zu den diversen Veranstaltungen und Ausbildungsdiensten konnten meistens eine Vielzahl der Jugendlichen begrüßt werden. Dies ist für das motivierte Ausbildungsteam um Jugendwart Tobias Stubenvoll genug Lob und auch Anreiz, im neuen Jahr genauso weiter zu machen.

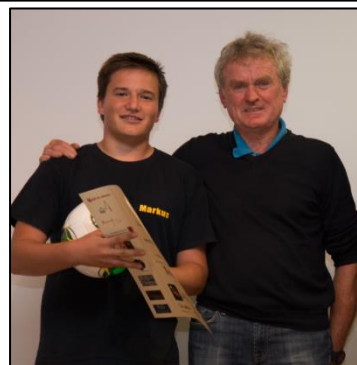


Freizeit/Happy Hour:

Der erste Höhepunkt des Jahres stand bereits im Februar an, als 25 Jugendliche zusammen mit acht Betreuern ein Wochenende auf der **Edelweishütte** in Happurg verbrachten. Neben einer Nachtwanderung stand vor allem die Freizeit im Vordergrund. Im März wurde die **Berufsfeuerwehr Regensburg** besichtigt.



Vom 19.05. bis zum 22.06. fand das **Zeltlager** in Lückenrieth bei Leuchtenberg statt, das in gewohnter Weise durch die Ammersrichter Ausbilder organisiert und betreut wurde. Die 14 Jugendfeuerwehrlere und die sechs Ausbilder genossen vier schöne Tage zusammen am Lagerfeuer, beim Ringtennispielen oder beim Baden in der Luhe. Als besonderes Highlight wurde wieder eine Fettexplosion von den Ausbildern am Lagerfeuer vorgeführt. Im Juni stand der obligatorische **Bergfestbesuch** der gesamten Jugend auf dem Programm und im September halfen die Nachwuchsfeuerwehrlere bei unserem **Feuerwehrfest** als Geschirrspüler kräftig mit. Auch beim **Spendenlauf** der Ministranten St. Konrad waren wir mit einer 6-köpfigen Gruppe vertreten. Drei von unseren





Läufer holten sogar den Streckenrekord mit 42 Runden (=21 km). Als Dankeschön für diese Strapazen durften jeweils zwei Läufer vom Team bei der Spendenübergabe mit der **Torwartlegende Sepp Maier** dabei sein. Dieser Abend war von Lachern geprägt, denn Sepp Maier konnte schon von Anfang an das Publikum mit seinen lustigen Stories begeistern und zum Lachen bringen. Im Anschluss erhielt jede Mannschaft eine vom Sepp Maier signierte Urkunde und Fußball.

Im Oktober wurde die ständig besetzte Wache der freiwilligen **Feuerwehr Bayreuth** besichtigt. Traditionell zum Jahresabschluss brachen die Jugendlichen und Ausbilder am 23.12. zu einer gemeinsamen **Nachtwanderung** auf, die nach einem Rundmarsch mit einem gemeinsamen Grillen am Gerätehaus einen schönen Abschluss fand.

Pretzbesuch2014:

Der absolute Höhepunkt für alle war aber die alle vier Jahre stattfindende Fahrt zu unserer Partnerwehr nach Pretz, die vom 15.08. bis auf den 23.08. stattgefunden hat. 12 Jugendliche und 10 Ausbilder machten sich um 06:00 Uhr morgens auf den Weg in den hohen Norden. Nach der Ankunft wurden die Ammersrichter von ihren Freunden im Pretzer Gerätehaus freudig in Empfang genommen. Die nächsten Tage wurden mit gemeinsamen Ausflügen verbracht. So wurde zum Beispiel die Berufsfeuerwehr Kiel oder das Marinedenkmal in Laboe besichtigt und eine „Drei-Muskel-Tour“, sowie Crossminigolf auf der Insel Fehmarn bewältigt. Als besonderer Höhepunkt stand eine Tagesfahrt nach Hamburg auf dem Programm, bei dem neben der Speicherstadt und einer großen Hafenerundfahrt auch das Modelleisenbahnwunderland besucht wurde.



Auch der feuerwehrtechnische Teil durfte natürlich nicht zu kurz kommen und so veranstalteten die beiden Jugendfeuerwehren eine gemeinsame Bootsübung auf dem Pretzer Lanker See, bei dem das Retten einer ertrinkenden Person mit einem Motorboot geübt wurde.

Trotz des sehr durchwachsenen Wetters hatte alle Teilnehmer sehr viel Spaß an den gemeinsamen Tagen und so zeigten sich die beiden Jugendwarte Marco Brünning und Tobias Stubenvoll sehr zufrieden mit dem Besuch. Tobias Stubenvoll bedankte sich sehr herzlich bei den Pretzer Kammeraden für ihre Gastfreundschaft und lud sie gleichzeitig schon zum Gegenbesuch im Jahr 2016 nach Ammersricht ein.

D

Auch das Jahr 2014 war wieder geprägt von mannigfaltigen Aktivitäten. Im Focus stand dabei der Abschluss der Arbeiten am Anbau des Gerätehauses, den man nach unzähligen Stunden der Eigenleistung und unter kräftiger Unterstützung der Stadt Amberg nicht ohne Stolz im September einweihen konnte.

A

Mit dem Gerätehausanbau ist ein langgehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. Denn damit wird zum einen die Einsatzsicherheit für die Aktiven deutlich erhöht; zum anderen konnten wir die bauliche Enge der letzten Jahre beheben und den dringend benötigten Platz für vorhandene Gerätschaften und Ausrüstung schaffen. In diesem Zusammenhang sei nochmals allen Beteiligten, Helfern und Sponsoren sowie der Stadt Amberg unser ausdrücklicher Dank gesagt!

N

Dass neben dieser Leistung auch der Übungsbetrieb nicht zu kurz kam und die traditionellen Veranstaltungen und Feste schon beinahe „routinemäßig“ mitliefen, zeigt den hohen Grad des Engagements unserer Mitglieder. Dass dieses in der heutigen Gesellschaft nicht selbstverständlich ist, wissen wir alle – umso mehr gebührt unser herzlicher Dank Ihnen und Euch allen!

K

Nicht zuletzt die zahlreichen Einsätze von der alltäglichen Ölspur über schwere Unfälle bis hin zu schwierigen Brandeinsätzen zeigt, wie wichtig es ist, im Ernstfall über eine schlagkräftige und gut ausgebildete Mannschaft zu verfügen.

E

Dass wir diese haben, hat sich in 2014 wieder in eindrucksvoller Weise gezeigt. Aktive wie Jugendliche, Passive wie auch unsere Förderer sind da, wenn man sie braucht - auf sie ist Verlass.

Mit dieser Mannschaft können wir gemeinsam die vor uns liegenden Aufgaben meistern und Zukunft gestalten.

Ein „Glück auf“ der Ammersrichter Feuerwehr!



Reinhard Birner
2. Vorsitzender

Wolfgang Nagler
1. Vorsitzender

Christian Schafbauer
Kommandant

Christian Karl
stellv. Kommandant

Freiwillige Feuerwehr Amberg-Ammersricht
Froschweg 2, 92224 Amberg
info@feuerwehr-ammersricht.de
www.feuerwehr-ammersricht.de
www.facebook.de/fwari



Unser Einsatz für Ihre Sicherheit !